

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL
RM12A039476 / 6300 WÖRGL / ÖSTERR.POST AG / POSTENTGELT BAR BEZAHLT

04/APRIL 2019



STADTMAGAZIN

GESCHICHTEN, FAKTEN UND NEUIGKEITEN AUS WÖRGL

Lebensgeschichten Seite 5
„Ich war ein Leben lang unterwegs“

**Neueröffnung
am 15. April 2019**



FATHER & SON

" WELCOME TO OUR WORLD "

**Dies würden wir gerne mit Ihnen
gemeinsam im ehemals „Cafe
Central“ in der Bahnhofsstraße 25
in 6300 Wörgl feiern!**

**Unser Team
freut sich auf Ihr Kommen!**



Foto: Stefan Ringler

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser

„Lebensgeschichten“ lesen Sie im neuesten Stadtmagazin das erste Mal. Viele Leute in Wörgl haben Interessantes aus ihrem Leben zu berichten. Wir laden Sie ein, mit uns Menschen zu begleiten, die mit Wörgl verbunden sind, nach Wörgl kamen, um zu bleiben, hier ihren Lebensmittelpunkt fanden oder unsere Stadt auch wieder verließen, weil ihre Lebensumstände sie in andere Gegenden verschlagen haben.

Einer, der beruflich nach Wörgl gekommen ist, um für Sie da zu sein und in unserer Stadt nicht nur für „Recht und Ordnung“ zu sorgen, sondern vor allem „Sicherheit und Hilfe“ zu bieten, ist Chefinspektor Franz Hohlrieder, der neue Kommandant der Polizeiinspektion Wörgl. Er folgt Chefinspektor Hubert Balde-mair nach, der seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten hat. Lesen Sie im neuen Magazin, wie Franz Hohlrieder seinen Dienst sieht, mit welchen Problemen er zu kämpfen hat, über die Polizei als Dienstleister und über die vielfältigen Aufgaben, die ein Polizist zu bewältigen hat. Das in vielen Filmen dargestellte „Amtskapplmuster“ hat endgültig ausgedient. Trotz des staatlichen Gewaltmonopols, um rechtsstaatliche Ordnung aufrecht zu erhalten, sieht Franz Hohlrieder die Aufgabe der Polizei auch darin, zu vermitteln, zu beraten und zu helfen.

Zu kämpfen hat die Polizei bedauerlicherweise auch mit zunehmenden Drogendelikten. Leider wurde auch Wörgl in diesem Zusammenhang schon öfter genannt. Die „Achterbahn-Mobile Jugendarbeit“ und der Verein Komm!unity organisierten daher mit dem Sozialausschuss der Stadt Wörgl einen Fach-

austausch zu den Themenbereichen „Jugend und Sucht“.

Gestatten Sie mir zum Thema Drogen einige persönliche Gedanken. Drogen sind ein soziales Problem. Unsere Gesellschaft verlangt höchste Leistungen in allen Bereichen, der Druck auf den Einzelnen steigt in einer Weise, die nicht mehr zu bewältigen ist. Stichwort: Doping! Um geistige Höchstleistungsfähigkeit (zumindest über einen bestimmten Zeitraum) zu gewährleisten, oder psychische Krisen (scheinbar) zu meistern, werden Drogen konsumiert. Der Mensch als Persönlichkeit, als Individuum ist offenbar nicht mehr in der Lage, die an ihn gestellten Forderungen zu erfüllen. Um sich „zu entspannen“, wird ebenfalls zu Drogen gegriffen.

Die Ächtung gewisser Drogen ist gesellschaftliche Übereinkunft und entbehrt nicht eines gerüttelten Maßes an Heuchelei. Alkohol zählt zu den stärksten bekannten Drogen und befindet sich mit Crack, Heroin, Kokain usw. in schlechtester Gesellschaft. Wie die vorhin genannten macht er in kürzester Zeit psychisch und physisch abhängig. Dennoch gibt es kein Fest, kein Foto mit lächelnder Politprominenz ohne das obligate „Schnapsler!“. Wer nicht trinkt, ist fast schon verdächtig. Alkohol ist der legale Stoff (in unserer Gesellschaft), um sich weg zu knallen.

Dagegen werden Raucher bereits fast kriminalisiert! Da sorgt sich die Gesundheitsbehörde mächtig. Rauch(er)frei heißt die Devise! Strafen werden angedroht, Raucher in die kalte Nacht verbannt, die Genusszigarette nach einem wunderbaren Abendessen oder in einer

Bar gibt es nicht mehr. Potentielle Denunzianten warten nur darauf, dass irgendwer verbotenerweise raucht oder eine Zigarette toleriert.

Aber – seien wir ehrlich! Ein Alkoholverbot wäre aus wirtschaftlichen und touristischen Gründen nicht durchsetzbar. Nicht einmal 0,0 Promille am Steuer!!!

Liebe Leserin, lieber Leser, ich wünsche Ihnen Genuss ohne Sucht und Reue, Vergnügen mit unserem Stadtmagazin und einen frühlingshaften April.

Ihre Bürgermeisterin
Hedi Wechner



Foto: Birgit Köll

Endlich Autofrei

In einem Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion referiert Prof. Hermann Knoflacher, der geistige Vater der weitgehend autofreien Wiener Innenstadt, am Montag, den 1. April um 19:30 Uhr im Wörgler VZ Komma über seine revolutionären Ansichten zur automobilen Gesellschaft und der Notwendigkeit von Veränderungen.

Knoflacher, seit 1975 Professor am Institut für Verkehrswesen der TU Wien, hat schon in den Siebzigerjahren damit begonnen, die Verkehrsplanung in Wien zu revolutionieren, und nicht nur einmal, mit seinen revolutionären Ideen und Aussagen, vielfach für Empörung gesorgt.

So zum Beispiel im Rahmen eines Interviews im deutschen Spiegel, in dem der prominente Kritiker des Individualverkehrs bekannte, Autofahrer mit seinen Maßnahmen bewusst nerven zu wollen. So habe er Straßen verengt und damit auch systematisch Stau erzeugt.

Städte werden nicht mehr für den Menschen gebaut! Knoflacher ist ein provokativer Verkehrsplaner, der als das größte Verkehrsproblem unserer Zeit, die Dummheit nennt. Denn im Gegensatz zu vielen anderen Planern, ist sein Bild der idealen Mobilität, bestimmt vom Bestreben, Raum zu schaffen, in dem sich alle Menschen frei bewegen können: zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit den Öffis. Und er bezeichnet das Auto in einem seiner Bücher auch bewusst als Virus, das bewirkt, dass der Mensch nicht mehr Städte für den Menschen, sondern für das Auto baut.

endlich autofrei?

01.04. | 19 Uhr | KOMMA Wörgl
Einladung zum Bürgerbeteiligungsprozess Bahnhofstraße Wörgl

Vortrag mit Verkehrsplaner Prof. Dr. Knoflacher und anschließender Podiumsdiskussion

leben findet stadt

1. Preis für Wörgl



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Freuen sich über die Auszeichnung: v.l.n.r. Die Initiatoren Andi Winderl, Stadtamtsdirektorin Simone Riedl, Verkehrsreferent Emil Dander, Bgm. Hedi Wechner, Umweltbeauftragter Georg „Maxä“ Griesser, GF Stadtmarketing Wörgl Eva Teißl und vom Verein Komm!unity Sebastian Feiersinger

Beim Gemeindegewettbewerb „Bringt eure Straßen zum Blühen!“ während der Europäischen Mobilitätswochen im September 2018 konnte Wörgl im Rahmen des autofreien Tages neben Weißbach am Lech und Nassereith die Jury

mehr als nur überzeugen. Ziel war es, Straßenraum in Lebensraum zu verwandeln.

Wo normalerweise der Autoverkehr dominiert, brachten 10 Tiroler Gemeinden ihre Straßen

während der Europäischen Mobilitätswoche 2018 zum Blühen: Von Straßenbemalungen über ein Mobilitätsfest bis hin zu einer Familienfeier war alles dabei. Die Aktionswoche im September wurde vom Klimabündnis Tirol mit Unterstützung des Landes Tirol koordiniert.

Erster Platz geht an Wörgl

Über zwei Tage verwandelte sich die Brixentaler Straße in Wörgl in eine Erlebnis- und Begegnungszone, in der für alle Altersklassen etwas dabei war: Straßenmalereien, Fahrrad-reparatur-Kurse, E-Auto-Probefahrten, wie auch Konzerte und Workshops. Die „Blühende Straßen“-Jury verlieh der Gemeinde Wörgl deshalb den ersten Platz. Ansporn für das Organisationsteam genug, auch für das dies-jährige Fest im Rahmen des autofreien Tages am Wochenende ab dem 21. September die Brixentalerstraße wieder als Lebensraum zu gestalten.

INHALTSVERZEICHNIS

Stadt	3 - 13
Wirtschaft findet Stadt	14 - 25
Leben findet Stadt	26 - 61
AdaBei	62 - 63

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Hedi Wechner. Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Stadtmarketing Wörgl, Telefon 05332/7826114, redaktion@stadt.woergl.at. Medieninhaber und Verleger: Werbeagentur Haaser&Haaser, Bahnhofstraße 53, 6300 Wörgl, Telefon 05332/74545. Anzeigenverkauf: Haaser&Haaser, Tel. 05332/74545, stadtmagazin@haaser-haaser.cc., www.stadtmagazin-woergl.at, Titelbild: Hannes Dabernig. Auflage: 24.000 Stk. Erscheint 12x Jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Reith i. A., Rattenberg, Breitenbach, Radfeld.



Lebensgeschichten

Anna Gwiggner im Gespräch mit BGM Hedi Wechner

Fotos: Stadtgemeinde Wörgl

„Ich war ein Leben lang unterwegs... und bin es heute noch“. Das sagt Anna Gwiggner, Seniorchefin der Gärtnerei Sixtus Gwiggner in Wörgl etwas schelmisch. Doch ihre Augen werden nostalgisch wenn sie zurückdenkt, weit zurück, damals, als sie als kleines Mädchen mit ihrer Familie aus ihrer Heimat vertrieben wurde - 1946, als in der erst wiedererstandenen Tschechoslowakei, die Sudetendeutschen nicht mehr erwünscht waren.

Dort wurde sie am 19. März 1939 geboren. Der Böhmerwald war ihre Heimat. Die damalige Zeit hatte sie als kleines Mädchen, abseits des Krieges, mit ihren 2 Geschwistern genossen. Naiv und unbeschwert, wie man eben in diesem Alter ist. Dann, 1946 holten die Nachwirkungen des Krieges auch die kleine Anna und ihre Familie ein. Es hieß Abschied nehmen von der alten Heimat. Alles musste die Familie zurücklassen, das Haus, die Freunde, die keine mehr waren, die Erinnerungen an eine unbeschwerte Kinderzeit. Mit nur wenigen Habseligkeiten wurde die Familie vom Flüchtlingsstrom in Richtung Deutschland mitgerissen. Zu Fuß, auf Kutschen oder in Viehwaggons, und wurden schlussendlich in Künzelsau /Nagelsberg in Baden-Württemberg angeschwemmt. Doch auch dort waren sie nicht willkommen. Fremde waren sie, Außenseiter, Menschen, die den Einheimischen etwas wegnehmen wollen. Trotzdem blieb man dort. Die Familie hatte ja auch keine andere Wahl. Und das obwohl es Versuche gab, die Familie zu trennen, die Kinder zu Pflegefamilien zu geben. „Der Vater hat sich damals allerdings gewehrt, für ihn kam es niemals in Frage, die Kinder wegzugehen, hat es mit Gottes Hilfe, und dem Pfarrer dann auch geschafft“, sagt Anna bewegt, etwas nachdenklich. Und so verbrachte Anna Gwiggner dort ihre Jugendzeit, ging zur Schule, arbeitete dann auch auf

einem Bauernhof. Der Hunger war trotzdem allgegenwärtig, auch weil die gestrandeten Sudetendeutschen Jahre nach ihrer Ankunft immer noch unerwünscht waren. „Das ging so weit, dass wir nicht einmal, wie die Einheimischen, das abgeerntete Feld nach letzten Getreideähren absuchen durften“.

SOMMERFRISCHE IN TIROL

Dann allerdings bekam ihr Leben eine bedeutende Wendung. Bei den Chefleuten des Industriekonzerns Ziehl-Abegg trat sie ihren Dienst als Kindermädchen an. Gerne denkt sie an diese Zeit zurück. Vor allem, weil sie dort gut aufgenommen wurde. Es entwickel-



„Die Sommerfrische in Tirol hat mir wahrlich gut getan“

te sich dann auch eine Freundschaft, die viele Jahre gepflegt wurde. Ein breites Lächeln begleitet Anna Gwiggner, während sie erzählt, wie sie ihren Sixtus kennengelernt hat. „Damals wurde ich von meinen Chefleuten mit meiner Schwester Erna in die Wildschönau auf Sommerfrische geschickt. Und dort ist mir dann der Sixtus aufgefallen. Einige Sommerurlaube und Gegenbesuche in Deutschland später haben wir dann geheiratet. Eine Doppelhochzeit war's, weil Erna den Bruder von Sixtus, den Hans geheiratet hat. Lange gefeiert haben wir allerdings nicht, denn es galt, eine gemeinsame Existenz aufzubauen. Auch für die Kinder“. So gründeten beide 1957 gemeinsam die Gärtnerei Sixtus Gwiggner

in Wörgl, so nebenbei bauten sie auch ihre Frühstückspension in Niederau auf.

Und dann begann alles wieder von vorne. Unermüdlich pendelte die Familie mehrere Jahre zwischen Niederau, Wörgl und dem Produktionsbetrieb in Langkampfen hin und her. Die Familie war stets unterwegs, ruhelos, so wie ihr bisheriges Leben - bis heute. Anna Gwiggner ist immer noch sehr mobil.

SECHS KINDER UND EINE FAMILIEN-TRAGÖDIE

„Sixtus und ich haben viel gearbeitet und versuchten trotzdem, immer für unsere sechs Kinder da zu sein. Es war nicht immer einfach, zugegeben, aber wir haben unser Bestes gegeben“, sagt Anna und wird dabei auch etwas weinerlich. Denn das Leben hat für sie neben vielen schönen auch ganz tragische Momente bereitet. Sie denkt dabei an ihren 1985 bei einem Autounfall tödlich verunglückten Sohn. „Das war eine schlimme Zeit, aber es hat halt so sein müssen“. Kurzes innehalten. „Und doch überwiegen bei mir die positiven Momente des Lebens. Man muss eben wieder aufstehen, weitermachen. Und das haben wir dann auch getan. So schmerzlich der Verlust auch war“.

Seit einigen Jahren ist Anna nun schon in Pension, ist aber immer noch aktiv. Nach wie vor steht sie dann und wann in der Gärtnerei, hilft und bleibt so einfach jung. Sie genießt die Reisen mit den Pensionisten des Wörgler Seniorenbundes, ganz Europa mit diesen schon bereist, und so lange ihre Beine sie tragen, gehört das Reisen zu ihrem Leben dazu. „So ist es eben“, sagt sie, „irgendwie hat mich das Reisen nie losgelassen. Denn auch am Anfang, 1946 begann alles mit einer Reise, weg aus meiner angestammten Heimat im Böhmerwald“...

Stadtpolizei Wörgl – im Dienste der Bevölkerung



Auch Büroarbeit gehört dazu: Der Aufgabenbereich der Stadtpolizei bringt das mit sich.

Die Stadtpolizei Wörgl mit vier Stadtpolizisten und einem Straßenaufsichtsorgan hat im Rahmen des öffentlichen Sicherheitsdienstes einen großen Aufgabenbereich zu bewältigen, der von der Schulwegsicherung bis hin zur sicheren Abwicklung von Großveranstaltungen reicht.

Von der Bundespolizei unterscheidet sie sich durch unterschiedliche Aufgaben und dem Wappen der Stadtgemeinde Wörgl auf der Uniform. Für ihren Kommandanten Gerhard Heger ist die Akzeptanz der Stadtpolizei in der Bevölkerung groß. Für ihn ist vor allem wichtig,

nach sich ziehen. Aber auch da gilt es, ruhig zu bleiben und deeskalierend auf die betroffene Person einzuwirken“, so Heger, der bestätigt, dass man damit beste Erfahrungen gemacht hat. „Selten aber doch ist es auch schon vor-

den Menschen immer mit Respekt zu begegnen, auch wenn dies nicht immer leicht ist. „Es gehört dazu, in schwierigen Situationen ruhig zu bleiben und nicht hektisch zu reagieren“, ist Heger überzeugt und kann sich kaum an eine Amtshandlung erinnern, die aus dem Ruder gelaufen wäre. „Sicherlich, vereinzelt, meistens, wenn Alkohol im Spiel ist, kann eine solche auch die eine oder andere lautstarke Missfallenskundgebung

denen man umzugehen lernt. Das glückt aber nicht immer. Vor allem bei tragischen Ereignissen auch mit Todesfolge. „Manche Amtshandlungen bleiben dauerhaft im Gedächtnis und begleiten dich ein Leben lang“, weiß Heger aus eigener Erfahrung.

Stadtpolizei hat großen Aufgabenbereich

Dieser betrifft vor allem den ruhenden und fließenden Verkehr, die Parkraumüberwachung, die Überwachung von landes- und ortspolizeilichen Verordnungen, das Bettelwesen, die Schulwegsicherung, diverse Unterkunftserhebungen, Verordnungen, Assistenzleistungen und die Ausstellung von Strafregisterbescheinigungen. Viel Wert wird bei der Stadtpolizei aber vor allem auf die Präsenz im Stadtgebiet gelegt. Regelmäßige Streifengänge und Streifenfahrten erhöhen das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung. „Leider können wir aufgrund unserer Mannstärke nicht immer und überall Präsenz zeigen, wir sind aber bemüht, viel im Außendienst zu sein“, so Heger. Eine große Herausforderung ist für ihn und sein Team auch jedes Jahr im Juli der sichere Ablauf des Wörgler Stadtfestes.



Fotos: Stadtgemeinde Wörgl

Regelmäßige Präsenz im Stadtgebiet soll das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung erhöhen.

Wissenswertes aus Wörgl

Wussten Sie, dass...

... sich das Einsatzgebiet der Bundespolizei in Wörgl nicht nur auf das Stadtgebiet von Wörgl beschränkt? Denn die derzeit 43 Polizisten sind auch für die Sicherheit in Kirchbichl, Bad Häring, Angath, Angerberg, Mariastein, Niederbreitenbach, Oberlangklampfen, Wildschönau und teilweise Unterlangklampfen zuständig. Und das Tag und Nacht.

... mehr und mehr auch andere Strafsachen außer Verkehrsdelikte in Wörgl auffällig werden? So auch vor allem Drogenkriminalität und Gewalt in der Familie.

...die Stadtgemeinde Wörgl vermehrt gegen Drogenmissbrauch vorgehen will? Dies vor allem durch präventive Maßnahmen wie Aufklärung, Fortbildungsworkshops sowie Vernetzungstreffen der JugendarbeiterInnen in den Themenbereichen Sucht und Substanzen.

... der Wörgler Gesundheits- und Sozialsprengel beim traditionellen Fastensuppenessen rund 400 Portionen ausgeschenkt hat? In diesem Zusammenhang möchte sich Geschäftsführerin Michaela Fabiankovits bei all jenen bedanken, die auch in diesem Jahr wieder den Gesundheits- und Sozialsprengel mit ihrer Suppenpende aktiv unterstützt haben.

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Romane und Sachbücher
ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 15 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
obw@snw.at
www.woergl.bvoe.at



6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5



Hohlrieder sieht die Polizei als Dienstleister

Fotos: Stadtgemeinde Wörgl

Wörgl hat einen neuen Inspektionskommandanten

„Inspektor gibt's kan“! Geflügelte Worte, die seit den Kottan-Filmen unglaublich populär geworden sind. Allerdings für Wörgl nicht zutreffen. Denn auf der Polizeiinspektion in Wörgl gibt es sogar einen Chefinspektor. Einen neuen nämlich. Und zwar Franz Hohlrieder, der seit dem 1. Februar Inspektionskommandant ist. Hohlrieder tritt damit in die Fußstapfen von Chefinspektor Hubert Baldemair, der nun seinen wohlverdienten Ruhestand genießt.

Hohlrieder darf man mit Fug und Recht schon einen alten Hasen bezeichnen. Immerhin steht er bereits in seinem 37. Exekutivdienstjahr. Begonnen hat für Franz Hohlrieder alles in Oberau. Der waschechte Wildschönauer verrichtete dort nach seiner Ausbildung die ersten 10 Dienstjahre, bis er nach Abschluss seines Grundausbildungslehrganges für dienstführende Gendarmenriebeamtete 1992/93 erst ein Jahr in Kufstein, dann für weitere 10 Jahre in Kundl eingesetzt wurde. 2003 erfolgte seine Versetzung nach Kufstein, wo er 10 Jahre stellvertretender Inspektionskommandant war. 2013 führte ihn sein Berufsweg nach Söll.

Polizei als Dienstleister

Hohlrieder bringt also viel Erfahrung mit, versteht deshalb die Polizei auch als Dienstleister. Für ihn steht der Mensch im Mittelpunkt. „Freilich darf man das nicht falsch verstehen, denn die Exekutive braucht ein staatliches Gewaltmonopol, um den Rechtsstaat in seiner Grundordnung aufrechtzuerhalten“, so Hohlrieder, der in der

Umsetzung dieses Monopols aber auch bürgerfreundlichere Wege sieht. Für ihn muss sich die Polizei mehr und mehr zu einer vermittelnden, beratenden und helfenden Funktion hin entwickeln. Denn der größte Teil der täglichen Einsätze, den Polizisten bewältigen, stellt im eigentlichen

so Hohlrieder, der sich den Slogan „Sicherheit und Hilfe“ der Wiener Polizei auch in Tirol gut vorstellen kann.

Personalmangel eklatant

Das ist für Hohlrieder leider eine Tatsache, die es nicht gerade erleichtert, die Sicherheit im Großraum Wörgl aufrechtzuerhalten. 43 Polizisten tun derzeit auf der Polizeiinspektion Wörgl Dienst. „Viel zu wenig, wenn man weiß, dass wir Tag und Nacht im Großraum Wörgl (Wörgl, Kirchbichl, Bad Häring, Angath, Angerberg, Mariastein, Niederbreitenbach, Oberlangkampfen, Wildschönau und teilweise Unterlangkampfen) unsere Aufgaben erfüllen müssen. Und die sind nicht wie landläufig angenommen nur auf die Verkehrssi-



Hat mit Personalproblemen zu kämpfen: Der neue Wörgler Inspektionskommandant Franz Hohlrieder

Sinn schon Dienstleistungen dar. Dass das nicht von heute auf morgen geschehen kann und auch den Einzelnen in Polizeiuniform viel Einfühlungsvermögen abverlangt, ist Hohlrieder klar. „Was ich aber überhaupt nicht ausstehen kann, wenn sich die Polizei hinter Uniform, Dienstabzeichen oder sonstigen autoritären Insignien versteckt“

cherheit beschränkt. Denn laut Hohlrieder rücken mehr und mehr auch andere Straftaten in den Vordergrund. Das betrifft vor allem Drogendelikte bzw. deren Begleit- und Beschaffungskriminalität, Skiunfälle mit Fahrerflucht sowie Gewalt in der Familie. Eine traurige Tatsache: Vermehrt werden dort auch Frauen auffällig.

Aus der Sicht unserer Gemeindevertreter

Urbane Landwirtschaft. Geht das?



Foto: Privat

Junge Wörgler Liste
Julia Lettenbichler

Ja, in Wörgl auf alle Fälle. Stadt und Landwirtschaft scheinen heute wenig miteinander zu tun zu haben, doch wer durch Wörgl spaziert, wird feststellen, dass Hochhäuser, Kühe und Hühner zum Stadtbild gehören. Die Stadt, die einst ein kleines Bauerndorf war, ist zu einer wirtschaftsstarken Metropole im Unterland herangewachsen. Der Mix aus Gebäuden sämtlicher Epochen der Nachkriegszeit ist typisch für Wörgl, aber auch die verbliebenen Höfe rund um die Bahnhofstraße sowie in den anderen Ortsteilen, sind für uns selbstverständlich. Nicht wegzudenken, wenn diese nicht mehr mit Leben gefüllt wären. Ein Teil der Wörgler Lebensqualität würde dadurch enden.

Wörgl lebt die Symbiose von Moderne und Beständigkeit in Perfektion. Es sind vor allem die Menschen aus bäuerlicher Herkunft, die noch Brauchtum mitgestalten, Werte weitertragen, Trachten ausführen und Traditionen pflegen. Denn was wären kirchliche Feiertage ohne die

Bauernschaft und ihre Jugend?

Es sollte daher noch mehr Bewusstsein geschaffen werden, dass vor allem der städtische Müll nicht auf den noch erhaltenen Feldern der Bauern landen darf. Die regionalen Produkte dienen dem Erhalt unserer vorhandenen Natur. Jedes gekaufte Wörgler-Bauernprodukt erhält auch unsere Spazierwege und Wälder.

Dass regional genial ist, zeigt der Bauernmarkt in Wörgl auf. Er ist eine Erfolgsgeschichte. Seit nunmehr zehn Jahren gibt es wöchentlich frische Lebensmittel aus ganz Tirol in der Bahnhofstraße zu kaufen. Die Menschen wollen bewusst konsumieren und schätzen auch die regionalen Köstlichkeiten.

Die noch verbliebenen Höfe in Wörgl brauchen unsere Aufmerksamkeit und Unterstützung, damit sich auch weiterhin Hühner und Glaskomplexe in der Bahnhofstraße treffen.

Pfiat di Plastik



Foto: west.fotostudio

Wörgler Grüne
Iris Kahn

Wer hat sie noch nicht gesehen, die Bilder, die eine Meeresschildkröte zeigen, der ein im Nasenloch festgewachsener Trinkhalm blutig rausgerissen wird. Oder die des verendeten Wals, dem bei seiner Obduktion 29 kg Plastikmüll aus dem Magen entfernt wurden. Oder die der riesigen Plastikinseln im Meer, die verdeutlichen, dass pro fünf Tonnen Fisch bereits eine Tonne Plastikmüll in unseren Ozeanen schwimmt. Auch von der Donau fließt Plastikmüll ins Schwarze Meer – zirka vier Tonnen täglich!

„Nicht meine Schuld, ich trenne meinen Müll ordentlich“, hört man anschließend oft. Und fühlt sich dann gleich aus der Verantwortung entlassen. Man kauft viel Plastik, hat aber kein schlechtes Gewissen, weil man es richtig entsorgt. Dabei sprechen die Zahlen für sich: Allein in Wörgl wurden im letzten Jahr fast 175 Tonnen Plastikmüll gesammelt. Das Problem liegt jedoch nicht in der fehlenden Mülltrennung, denn die funktioniert in unserer Stadt großteils vorbildhaft. Aber unsere Abfallwirtschaft ist derzeit noch nicht in der Lage, Verpa-

ckungsmüll aus Plastik gänzlich zu recyceln. Denken Sie nur an die vielen verschiedenen Arten von Plastikverpackung: Getränkeflaschen, Zahnpasta-Tuben, Plastikhüllen von Salatgurken, Joghurtbecher – um nur einige Beispiele zu nennen. Kaum eine Plastikverpackung lässt sich mit der anderen vergleichen und ist deshalb nur sehr schwer sortier- und somit wiederverwertbar. Und Plastik wird nicht abgebaut – es zersetzt sich nur in immer kleinere Teile, das so genannte Mikroplastik. Dieses kann auch in Kläranlagen nicht gefiltert werden, und so landet immer mehr Plastik in unserem Nahrungskreislauf.

Es gibt deshalb nur eine Möglichkeit, etwas für unsere Umwelt und unsere Gesundheit zu tun: Vermeiden Sie Plastikmüll! Kaufen Sie ihn erst gar nicht, oder wenn möglich Mehrweg-Verpackungen. Im Rahmen der aktuellen „Pfiat di Plastik“-Kampagne der Tiroler Grünen wird auch Druck auf Handel und die Industrie ausgeübt, denn die Verantwortung darf nicht allein bei uns Konsument/innen liegen.

Freigeld gegen Amazon



Foto: Privat

Freiheitliche Wörgler Liste
Christian Huter

„Das Wunder von Wörgl“ hat uns im TV begeistert. Die Geschichte rund ums Freigeld, welche so einfach wie genial ist. Das was wir verdienen, versuchen wir in unserer Stadt auszugeben. Dafür braucht man aber nicht zwingend eine eigene Währung, vielmehr genügt es, einen Schalter im Kopf umzulegen. Sich selbst aufzuerlegen, das maximal mögliche regional, in unserer Stadt zu kaufen. Aber was, wenn Amazon, Zalando und CO bequemer und vielleicht billiger sind? Abgesehen vom ökologischen Wahnsinn hab ich selten gehört, dass jemand aus Wörgl einen Lehrplatz bei Amazon bekommen hat. Weniger Umsatz bedeutet weniger Personal und natürlich auch weniger Steuern für die Stadt. Ein Kreislauf, für den nicht immer die Gemeinde verantwortlich ist. Wir können keine Lehrplätze schaffen, wo

keine gebraucht werden. Das prognostizierte Sterben der Schaufenster wird mittelfristig Realität werden. Die laufende Forderung an die Gemeinde, z.B. die Bahnhofstraße zu beleben, leere Verkaufsflächen zu befüllen oder das Wirtsterben zu stoppen, funktioniert nur, wenn wir Wörgler unseren Schalter umlegen. Jeder Euro der in unserer Heimatstadt ausgegeben wird ist Teil eines Kreislaufes: mehr Belebung, mehr Arbeits- und Lehrplätze, mehr Steuereinnahmen. Obwohl Steuern ein negatives Wort ist, dürfen wir nicht vergessen, dass diese Steuern wiederum uns zugute kommen: Krabbelstuben, Kindergärten, Schulen, Strassenbau etc. etc.

Wohl unnötig zu erwähnen, dass Amazon, Zalando und CO sich leider nicht an diesen Kosten beteiligen.

Stadt Wörgl will Drogenmissbrauch vermehrt bekämpfen

Auf Initiative des Sozialausschusses der Stadtgemeinde Wörgl organisierte die „Achterbahn-Mobile Jugendarbeit“ des Vereins Komm!unity am 14. Februar im Tagungshaus Wörgl einen Fachaustausch zu den Themenbereichen „Drogen und Sucht“.

Bereits seit Jahren arbeitet die Stadt Wörgl an Konzepten, um den Missbrauch und Handel von Drogen mit allen vorhandenen Mitteln einzuschränken. Zu diesem Zweck wurden in regelmäßigen Abständen Vernetzungstreffen mit allen zuständigen Einrichtungen und Behörden organisiert, um sich fachlich auszutauschen sowie Präventions- und Bildungsmaßnahmen durchführen zu können. So wurden vom Verein Komm!unity bereits mehrere Workshops für Jugendliche in Wörgl ausgerichtet aber auch Fortbildungen für JugendarbeiterInnen in den Themenbereichen Sucht und Substanzen.

Grundgedanke der Fachtagung im Februar war, möglichst viele Organisationen, die bereits im Bereich der Suchtberatung und -betreuung tätig sind, zu einem gemeinsamen „Gipfeltreffen“ einzuladen. Schließlich sind auch zahlreiche VertreterInnen wichtiger Institutionen der städtischen Einladung gefolgt und haben mit Ihren Erfahrungen und Fachwissen zum Entstehen diverser

Lösungsvorschläge im Kampf gegen Drogenkonsum beigetragen.

Bürgermeisterin Hedi Wechner bekräftigte in ihren Begrüßungs-

Der Initiator der Fachtagung, NR GR Christian Kovacevic stellte klar, dass man das Thema nicht rein auf lokaler Ebene lösen könne. „Umso wichtiger ist es jedoch, alle möglichen Maß-

BürgerInnen und eine bessere Vernetzung mit der Polizei.

Als Fachreferent für das Vernetzungstreffen wurde der Leiter der Suchtpräventionsstelle des Landes Tirol kontakt&co, Gerhard Gollner eingeladen. Dieser gab in seinem Fachreferat einen guten Überblick über die Situation in Tirol. Auch wenn im allgemeinen Trend der Konsum von Alkohol und Nikotin leicht rückgängig ist und das Gesundheitsbewusstsein immer stärker wird, gibt es noch reichlich Anlass, mehr in den präventiven Bereich zu investieren.

In der anschließenden Diskussion bekräftigten alle TeilnehmerInnen die Wichtigkeit des regelmäßigen Austausches, verbunden mit Fachreferaten verschiedener Expertinnen und Experten. Zudem fehle vielfach das Wissen über bereits bestehende Angebote in der Region und seien die Zuständigkeiten in Problemfällen teilweise noch zu wenig transparent für die Bevölkerung.

Daran wolle man „noch intensiver arbeiten und weitere Vernetzungstreffen organisieren, um gemeinsam mit dem Sozialausschuss und allen am Thema Beteiligten entsprechende Lösungen auszuarbeiten“, erklärte der Geschäftsführer des stadtnahen Vereins Komm!unity, Klaus Ritzer, abschließend.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Kritisierte die gesellschaftliche Doppelzüngigkeit im Umgang mit Drogen: Bgm. Hedi Wechner

worten die Wichtigkeit dieser Veranstaltung und wies darauf hin, dass Sucht auch immer mit gesellschaftlicher Akzeptanz zu tun habe. Neben der missbräuchlichen Verwendung illegaler Suchtmittel dürfe man die breite Akzeptanz von Alkohol und Nikotin in unserer Gesellschaft nicht außer Acht lassen.

nahmen und Schritte zu prüfen, die zu einer Verbesserung der Situation in Wörgl beitragen können“, so Kovacevic. Für den zuständigen Sozialreferenten der Stadt Wörgl brauche es neben der Unterstützung für suchtkranke Menschen und deren Angehörige vor allem aber auch eine Anlaufstelle für betroffene

Hofübergabe bei den Wörgler Grünen

Bereits Anfang Februar hat Richard Götz den Fraktionsvorsitz an Christine Mey übergeben. Die Rochade ist der erste Schritt einer geordneten Übergabe auch hinsichtlich des Gemeinderatsmandats.

„Es ist an der Zeit, ans Aufhören zu denken und Jüngeren Platz zu machen“, erklärte Götz bei der offiziellen Bekanntgabe.

Christine Mey selbst war gemeinsam mit Richard Götz schon seit 2004, dem Gründungsjahr der Wörgler Grünen, immer im Kernteam der Grünen und will ihren Focus, sowie bereits in der Vergangenheit gelebt, auf ein modernes und attraktives Wörgl legen. Dazu zählt neben dem Mitgestalten in der Gemeindepolitik auch die Aufgaben einer Oppositionspartei wahrzunehmen.



Foto: Fritz Seelig

Veranstaltungen im Tagungshaus

MO, 01.04.19, 19:30 – 21 Uhr
Ökumenische Bibelrunde
mit Prof. Mag. Josef Simmerstätter

DI, 02.04.19, 19:30 – 21:30 Uhr
Blockchain
nicht nur ein Mode-Begriff unserer Zeit
mit Heinz J. Hafner und Bernie Mayer

MI, 03.04.19, 18:45 – 20 Uhr
Boxenstopp für die Seele
mit Tania Reiter, BEd

MO, 08.04.19, 19:30 – 21 Uhr
Gewaltfreie Kommunikation
Übungsgruppe
mit Mag.a Barbara Rampl BA

DI, 09.04.19, 9:45 – 11 Uhr
s' Cafe im Foyer
Gefällt Gott unser Fasten?
mit Mag.a Dr.in Edith Bertel

MI, 10.04.19, 19:30 – 22 Uhr
CryptoCircle, Stammtisch
mit Heinz Hafner

FR, 12.04.19, 14 – 17:30 Uhr
Palmbuschen binden
mit Sonja Gstir

DI, 16.04.19, 13:30 – 17 Uhr
Lautlos miteinander sprechen
Erfahrungsaustausch von gehörlosen und
hörbehinderten Menschen
mit Marianne Aigner

Tagungshaus, Brixentaler Straße 5, 6300 Wörgl
05332/74146, info@tagungshaus.at,
www.tagungshaus.at

Wir suchen dich



Du hast eine künstlerische Begabung, die du auslebst, und es ist ein großer Traum, eigene Werke der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und sie in einer Ausstellung zu präsentieren? Ausgestellt werden können alle Bereiche und Techniken der Malerei, gestalterische Arbeiten wie Kleinskulpturen, Holz-, Metall- oder Tonarbeiten, Collagen, Materialienbilder und Batikarbeiten.

Oder hast du ein musikalisches Talent und möchtest unsere Vernissage klanglich gestalten? Vielleicht möchtest du mit schauspielerischen Elementen den Abend zu einem unvergesslichen Ereignis werden lassen?

Dann bewirb dich bei uns im Tagungshaus bis Freitag 05.04.2019! Schicke deine Daten und eine Beschreibung deiner Talente bzw. Fotos deiner (Lieblings)Werke inkl. Größenangaben an info@tagungshaus.at. Wir werden dann mit dir Kontakt aufnehmen und den Vorberechnungstermin bekannt geben.

Die Vernissage „Bunt gemischt“ findet am Freitag, den 10. Mai 2019 ab 19:00 Uhr im Tagungshaus statt.

Wir freuen uns auf einen bunten, kreativen Abend, der durch seine Vielfalt begeistert.

Einladung zum öffentlichen Stadtteilgespräch „Bruckhäusl“

Termin: am Dienstag, dem 09.04.2019
ZEIT: um 18:30 Uhr
ORT: im GH Hauserwirt (Weiler Haus 7)

TAGESORDNUNG
1. Information über anstehende Themen
2. Allfälliges

DIE EINLADUNG ERGEHT AN DIE ANWOHNER DER NACHSTEHENDEN STRASSENZÜGE:

Birkenweg, Bodensiedlung, Bruggberg, Buchenweg, Dr. Angeli-Straße, Egerndorf, Egerndorfer Weg, Eichenweg, Einöden, Lattella-
platz, Lindenweg, Mayrhofen, Moosweg, Mühlstatt, Pinnerdorf, Putzweg, Weiler Haus, Wörgler Boden



Sonntagsdienst • Sprechstage • Beratung

Foto: Shutterstock

■ SONNTAGSDIENSTE ÄRZTE & APOTHEKEN

Dr. Thomas Riedhart
SA, 30.03., - SO, 31.03.
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/7442410
6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 9

SA, Michaelis Apotheke Kundl
Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05338/8700
SO, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

Dr. Christoph Müller
SA, 06.04. - SO, 07.04.
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/73270
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

SA, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341
SO, Apotheke Kirchbichl
Oberndorfer Str. 50, 05332/93751

Dr. Manfred Strobl
SA, 13.04., 9 - 12 Uhr, 17 - 18 Uhr
SO, 14.04., 10 - 12 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/72719
6300 Wörgl, KR-Martin-Pichler-Str. 4

SA, Apotheke Kirchbichl
Oberndorfer Str. 50, 05332/93751
SO, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

Dr. Josef Schernthaner
SA, 20.04. - SO, 21.04.
9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/72766
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

SA, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341
SO, Centralapotheke Wörgl
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610

Dr. Johannes Wimpissinger
MO, 22.04.
10 – 12 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/73326
6300 Wörgl, Christian Plattner-Str. 6

MO, Michaelis Apotheke Kundl
Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05338/8700

Dr. Thomas Riedhart
SA, 27.04., - SO, 28.04.
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/7442410
6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 9

SA, Centralapotheke Wörgl
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610
SO, Michaelis Apotheke Kundl
Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05338/8700

■ SPRECHTAGE

**Pensionsversicherungsanstalt der
Arbeiter und Angestellten**
MI, 03.04. und 17.04, 8 – 12 Uhr
Wörgl, Gebietskrankenkasse, Poststr. 6c

**Sozialversicherungsanstalt der Bauern
– Landesstelle Tirol**
FR, 26.04., 9 – 12 Uhr
Agrarzentrum Wörgl, Egerndorf 6

**Sozialversicherungsanstalt der
gewerblichen Wirtschaft**
MI, 03.04., 9 – 12 Uhr
Wörgl, Stadtamt 1. Stock, Bahnhofstr. 15
Bitte um telefonische Voranmeldung:
0508/089811

■ BERATUNGSTERMINE

**Kostenlose Rechtsberatung
Notar Dr. Heinz Neuschmid**
MO bis DO, 8 - 12 Uhr, 13:30 - 17 Uhr
FR, 8 - 12 Uhr vorherige Anmeldung
Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten,
Bahnhofstraße 38, 05332/71440,

**Kostenlose Erstberatung
Notar Mag. Markus Müller**
MO bis DO, 8 – 12:30,
13:30 – 17 Uhr FR, 8 – 13 Uhr,
tel. Vereinbarung
Erben, Übergeben, Schenken und Kaufen
Innsbrucker Str. 2, 05332/71070

**Kostenlose Beratung vom Geometer
Dipl. Ing. Günter Patka**
MI, 03.04., 16 - 17:30 Uhr
Anichstraße 21, 05332/23113

**Sprechstunden der Frau
Bürgermeisterin Hedi Wechner**
MI ab 17 Uhr
telefonische Voranmeldung ist notwendig.
Wörgl, Stadtamt, Bahnhofstr. 15, 2.Stock,
Zimmer 18, 05332/7826-111

**Energieberatungsstelle Wörgl
MAG. BRIGITTE TASSENBACHER**
steht einmal im Monat am Mittwoch von
13 - 17 Uhr für Sie zur Verfügung.
Die nächsten Beratungstermine:
24.04., 22.05., 26.06., 24.07.,
28.08., 25.09., 23.10., 27.11.
Infos & Kontakt: Stadtwerke Wörgl
GmbH, 6300 Wörgl T: 05332-725660,
Anmeldung erforderlich

**Die Alpenländische Heimstätte für
Wörgler Bürger**
DI, 02.04., 15 - 16 Uhr
Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15

TERMINE

FAMILIE/KINDER

Elternberatung (auch bei Essstörungen, Suchtabhängigkeit)

Erziehungsberatung (auch bei Trennungen, Scheidung, Pubertät)

Mutter/Kind: audiopädagogisches

Lern- und Hörtraining: „Besseres Rechnen, Schreiben und Lesen“

Starkes Vatersein

www.beratungszentrum-tirol.at

Email: beratungszentrum@aon.at

Tel. 05332/23153 oder 0676/6026867

Termin auf Anfrage

Mütter-Eltern-Beratung

MO, 14 – 16 Uhr (wöchentlich)

mit Dipl.-Heb. Waldtraud Pöll und

Dipl.-Heb. Veronika Rom-Erhart in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion Krabbelstube, Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9

Geburtsvorbereitungskurs

MO, 18 – 19:45 Uhr (wöchentlich)

mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll

0699/11959258 und Dipl.-Heb. Michaela Tischler 0676/6568537

vorherige Anmeldung! Städtischen

Kindergarten Wörgl, Prof. Grömer-Weg 1

Babymassage (monatlich)

mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll

Babyshiatsu

mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll,

Krabbelstube Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9

Veranstalter: Gesundheits- und Sozial-

sprengel Wörgl, 0699/11959258

Termine telefonisch erfragen

Babymassage (0 - 6 Monate)

mit Birgit Gruber fortlaufend vormittags bei jeweils genügend Anmeldungen, EKiz Wörgl, Kinderhaus Miteinander

Geburtsvorbereitendes Yoga für

Schwangere mit Karin Ritzer EKiz Wörgl, Kinderhaus Miteinander.

Nähere Informationen und Anmeldungen

zu den Kursen unter 0680/3347536 oder

www.kinderhausmiteinander.at.

Termine auf Anfrage

HILFE/SERVICE

EAT4FUN Alexander Osl, Diätologe und systemischer Coach

Praxis für Ernährungsberatung

Mo, Do, Fr 8 – 12 und 14 – 18 Uhr

(wöchentlich)

05332/75224, kostenloses Erstgespräch

info@alexanderosl.com

www.alexanderosl.com

Für Onlineberatung:

online@eat4fun.eu, www.eat4fun.eu

Mannsbilder Wörgl - Männerberatung

Mi, 17 - 20 Uhr und nach Vereinbarung

Bahnhofstraße 53, 4. Stock

0650 57 66 444

beratung.woergl@mannsbilder.at

www.mannsbilder.at

Diät- und Ernährungsberatung

Veranstalter: Gesundheits- und Sozial-

sprengel Wörgl 05332/74672

Termine telefonisch erfragen

Psychosoziale Beratung

MO – FR, 10 – 12 Uhr

Orientierung für Behandlungssuchende

TGKK-Außenstelle Wörgl, Poststr. 6c,

0664/1991991 Termin auf Anfrage

Psychosoziale Betreuung für

Krebspatienten

MI (Zeit erfragen, wöchentlich)

mit Frau Dr. Pramstrahler-Ennemoser,

Veranstalter: Gesundheits- und Sozial-

sprengel Wörgl, 05332/74672

Selbsthilfegruppe LICHTBLICK

zum Thema „Menschen mit psychischen

Problemen“, reine Betroffenenegruppe,

Tel. 0664/1694724 Termin auf Anfrage

Ursachen für Lernstress

mit Mag. Angelika Gatt

Giselastr. 4, Wörgl, 0650/5577638

Termine telefonisch erfragen

Treffen der SHG-Fibromyalgie

jeweils erster Mittwoch im Monat

18 – 20 Uhr, Seniorenheim, Fritz-Atzl-Stra-

ße 10, Wörgl, bitte um telefonische Anmel-

dung: Martina Karrer 0664 104 87 26

karrermartina@hotmail.com

Selbsthilfegruppe für Alkoholiker

MO, 19 – 21 Uhr (wöchentlich)

FR, 19:30 – 21:30 (wöchentlich)

Selbsthilfegruppe für Angehörige

MO, 19 – 21 Uhr (wöchentlich)

Tagungshaus Wörgl, 1. Stock

Veranstalter Anonyme Alkoholiker

bzw. Al-Anon 0664/5165880

www.anonyme-alkoholiker.at

Selbsthilfegruppe „Angehörige und Freunde nach Suizid“

reine Betroffenenegruppe

0676/7774500, geli.pardeller@gmail.com

Termin auf Anfrage

Familienberatung Wörgl

MO, 10 – 12 u. 13 – 15 Uhr, DI, 8 – 13 Uhr,

MI, 10 – 12 u. 14 – 20 Uhr

Beratung stärkt – öffnet – verändert

Die Beratungsstelle steht allen Ratsuchenden

offen. Termin auf Anfrage

Anmeldung: Josef-Stelzhamer Str. 2

Tel. 0662/8047 6895

fb-woergl@beratung.kirchen.net

7/24-Stunden Personenbetreuung

Tiroler Unterland

Tel.: 05332/71011, 0650/5332102

Mail: 7-24-betreuung@snnw.at

Termine telefonisch erfragen

Selbsthilfegruppe

„Lebenslang – doch endlich frei“

jeden 2. MI, 19 Uhr (monatlich)

Zum Thema sexueller Missbrauch und Ver-

gewaltigung. Reine Betroffenenegruppe!

Fritz-Atzl-Str 6, Wörgl (Sozialspr. Wörgl)

Veranstalter: Selbsthilfegruppe

(oder: Alexandra Salvenmoser)

0664/73858642, alsaho@gmx.at

Lebensberatung (Neuorientierung, Neufindung, Berufung, Vision)

Krisen- und Konfliktberatung

(in der Familie, Partnerschaft, Firma)

Lebens- und Sterbebegleitung

(auch für Angehörige)

www.beratungszentrum-tirol.at -

Email: beratungszentrum@aon.at Tel.

05332/23153 oder 0676/6026867

Termin auf Anfrage

Gesundheitspsychologische Beratung

Beratungszeit: MO 14 – 18 Uhr

(wöchentlich)

Kostenloses Angebot des Landes Tirols

mit Mag. Alexandra Steger

Tel. Anmeldung: 0664/2523261

MO - FR, 8 – 12 Uhr

Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,

Fritz Atzl Straße 6, 6300 Wörgl

DIES UND DAS

Meditation mit Gertraud Kapfinger

jeden 2. FR, 19 – 21:30 Uhr

Polytechnische Schule Wörgl,

Unterguggenbergerstr. 8, 0699/10054287

hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

Seniornachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten

DO, 13:30 – 17 Uhr (wöchentlich)

Tagungshaus Wörgl

Veranstalter: Seniorenbund

Helmut Knoll 05332/21945

Computa - Hoagascht

für SeniorInnen, die den Umgang mit

Computer und Co erlernen möchten.

DI, 14 – 16 Uhr und FR, 9 – 11 Uhr

(wöchentlich)

Speisesaal Seniorenheim, Beitrag: € 2,-

Franz Lichtmanegger: 0681/81702499

Christine Deutschmann:

05332/77255-570, 0699 17467218

Ing. Arno Richter – Dipl. Energetiker/ Mentaltrainer

DI 18 Uhr (wöchentlich), kostenlose Erst-

beratung

Die wahre Ursache deiner Probleme fin-

den und lösen. Kinder willkommen.

0660/6547766, arno@arnorichter.net

www.arnorichter.net

Strick- und Häkelkurs

DI und DO ab 18 – 22 Uhr (wöchentlich)

Thema frei wählbar

Anmeldung erforderlich unter: Monis Ma-

sche: 0676/7449191, Innsbrucker Str. 45

Sprachtreff für Frauen, Deutschlerngruppe DI, 9 – 12 Uhr (wöchentlich)
LEA Produktionsschule, Angather Weg 5b
Anmeldung & Informationen
Kayahan Kaya 0664/88745206

Tagesmütter in Wörgl,
MO, DI, DO von 9 - 12 Uhr (wöchentlich)
Kontakt unter: Elisabeth Unterberger
Kaiserbergstraße 30/13, 6330 Kufstein
05372/63261 oder 0650/5832687
aktion.tagesmutter-kufstein@familie.at

**Allerwegpilgern
Stille Wanderung
Death Café**
Peter A. Thomaset Tel. 05332/23153
oder 0676/6026867 Termin auf Anfrage

Wertstoffhof Wörgl
DI, FR, 7 Uhr – 19 Uhr,
SA, 8 Uhr - 12 Uhr

■ GESUNDHEIT/SPORT

STOTT Pilates® INTERMEDIATE-KURS I & II DI, 18 - 19 Uhr und 19 - 20 Uhr
mit Doris Peterer EKiz Wörgl Kinderhaus
Miteinander

Herzsportgruppe Wörgl
MO, 18:30 – 20 Uhr (wöchentlich)
Gymnastische Übungen sowie autogenes
Training (nach einem Herzinfarkt)
mit Dr. Gerald Bode
Turnsaal RZ Bad Häring,
Veranstalter: Herzsportgruppe Wörgl
05332/76793 oder 0664/1212600

Kindertraining Tricking/Parkour/Akrobatik (bis 12 Jahre)
DI, 18 - 19 Uhr, SO, 17:30 - 18:30 Uhr
(wöchentlich), The Base

Tricking/Parkour (ab 12 Jahren)
DI, 19 – 20:30 Uhr, DO, 18 – 19:30 Uhr
(wöchentlich)

Capoeira (ab 12 Jahren)
DO, 19:30 – 21 Uhr, SO, 18:30 – 20 Uhr
(wöchentlich), mit Stefan Opperer, The Base

Bahnhofstr. 41, Wörgl, Veranstalter:
agitatio.org – sports community,
0660/3406127

Anfängerkurse Kickboxen für Kinder ab 5 Jahren
DI, 17 – 18 Uhr, FR, 17– 18 Uhr (wöchentlich)
Kickboxen für Jugendliche und Erwachsene
DI, ab 20 Uhr, DO, ab 19:30 FR, 18 Uhr
0676/5049549, ACT Fitness Wörgl

Kinder Yoga mit Nadja MO 16 Uhr (60 min)
Offene Yoga Klasse MO / DI / DO / SO -
Trad. Hatha Yoga mit Beatrix & Vijaya
Ladies only MO 8.00 Uhr (75 min) / Yoga für den Rücken DI 7.30 Uhr (60min)
yoga@studio-be.at

Allgemeine Kräftigungsgymnastik
DI, 17:00 - 18 Uhr (wöchentlich)
für onkologische Patienten
Kindergarten Grömerweg

BODEGA moves® - Bodywork meets Yoga
DI, 17:30 – 18.30 Uhr (wöchentlich)
Volksschule Wörgl II

Power Workout
MI, 19:40-20:40 Uhr (wöchentlich)
Volksschule Wörgl II

Rücken-Fit
DO, 18:00-19:00 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg

Fit durch smovey
DO, 19:00-20:00 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg

ASKÖ - Club Aktiv gesund Wörgl
0512/589112, anmeldung@askoe-tirol.at,
www.askoe-tirol.at

Damenturnen-Turnerschaft Wörgl
MI, 19 - 20 Uhr (wöchentlich)
Mitgliedsbeitrag: € 60,- pro Jahr
Turnhalle der Fachsch.f.wirtschaftl.Berufe
(Bundeschulzentrum) zur Förderung der
körperlichen Fitness mit Tanja, Monika
und Hedi Tel. 0699/11626883

Zumba fitness - tanz dich fit
MO, 19:15 – 20:10 Uhr (wöchentlich)

Stretch & Relax - Dehnen und Entspannen MO, 20:30 – 21 Uhr (wöchentlich)

(mit Ausnahme Feier- und Ferientage!)
VZ Komma Wörgl / großer Saal
Bitte anmelden bei Anja Masin,
0699/11665337, www.zumba-anja.com

treffpunkt: TANZ, Tanzen ab der Lebensmitte, MO, 14:30 – 16 Uhr (wöchentlich)
mit Tanzleiterin Evi Greiderer
Tagungshaus Wörgl, Brixentalerstr. 5
DO, 17 – 18:30 Uhr (14 tägig)
VS- Bruckhäusl
DO, 17:30 - 19 Uhr (14 tägig)
Pfarrkindergarten Wörgl

Gesundheitsyoga Fit & Gesund (jeden
Alters, auch bei körperlichen Beschwerden)
Yogatraining (Körper, Atem, Geist, Stille)
Stress- und Burnout-Prävention Übungen

www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867
Termin auf Anfrage

Senior Aktiv
MO, DI, MI, DO, 09:15 - 10:00 Uhr
(wöchentlich) (ausgenommen Feiertage)
Veranstalter: Wörgler Wasserwelt (Wave)

Aqua Fit
DO, 18,30 - 19.15 Uhr (wöchentlich)
der bezahlte Badeeintritt berechtigt zur
kostenlosen Teilnahme.

Hatha Flow YOGA
DO 19:00 bis 20:30 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg
Info & Anmeldung unter:
sonjaschilcher@hotmail.com
Tel. / whatsapp +43 699 18585996
www.sonyoga.at

Qi Gong Tibetisch
MI, 18:30 – 19:30 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Tai Chi HAK-Halle West
MO, 20:10 – 21:20 Uhr (wöchentlich)

Qi Gong Traditionell
DI, 19 – 20 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg

Yoga
DI, 18 – 18:55 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg

Kampfkunst Erw./Jugend
MO, 19 – 20 Uhr (wöchentlich)
HAK-Halle West
DO, 19:30 – 21 Uhr (wöchentlich)
HAK-Halle West
FR, 19:10 – 20:10 Uhr (wöchentlich)
HAK-Halle Ost

Kampfkunst Kinder 6-10 Jahre
FR, 18 – 19 Uhr (wöchentlich)
HAK-Halle Ost

mit Christian Zangerl
Veranstalter: Budo Akademie
0664/2437807

Taekwondo für Anfänger
MO, 17:50 - 19 Uhr (wöchentlich)
Kinder 6 - 12 Jahre,
MO, 18:30 - 20 Uhr (wöchentlich)
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene,
DO, 18 - 19 Uhr (wöchentlich)
Kinder 6 - 12 Jahre,
DO, 19 - 20:30 Uhr (wöchentlich)
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
ILYO Wörgl, 0699/10002404,
ilyo@gmx.at, www.ilyo.at

**American Football Training
Kampfmannschaft:**
MO u. MI 19 - 21 Uhr
Sportplatz Schulzentrum
Innsbrucker Straße 34, 6300 Wörgl

Jugend:
MI 17 - 18:30 Uhr
Sportplatz Pflichten Schulzentrum
Adolf Pichler-Straße/M. Unterguggenber-
ger-Straße, 6300 Wörgl

Infos und Kontakt:
Michael Scharnagl +43 676 7343814
Mit Ausnahme der Sommerpause (Juli/
August) gelten diese Trainingszeiten bis
Ende Oktober.

**Taekwondo und Selbstverteidigung
Kindertraining**
MO 17:45 - 18:45 Uhr DO 17:45 - 18:45 Uhr

Erwachsenentraining
MO 18:30 - 20 Uhr, DO 18:30 - 20 Uhr

Kontakt: Daniel Pirchmoser, 05372-6247
pirchmoser.dj@aon.at, taekwondo-woergl.at

Trinkwasserqualität ist kein Zufall

Trinkwasser ist lebensnotwendig und unser wichtigstes täglich zugeführtes Lebensmittel, um nicht zu sagen Überlebensmittel. Es liefert unserem Körper gesundheitlich relevante Mineralstoffe. Es ist auch das am besten kontrollierte Lebensmittel, denn Trinkwasser muss in Österreich die strengen Anforderungen der Trinkwasserverordnung (TWV) und des Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetzes (LMSVG) erfüllen. Auch das österreichische Lebensmittelbuch (ÖLMB) widmet dem Trinkwasser ein ganzes Kapitel.

HERKUNFT DES TRINKWASSERS – UNSER SCHATZ LIEGT UNTER DER ERDE

Für die Nutzung des Trinkwassers stehen prinzipiell unterirdische Vorkommen wie Grund- und Quellwasser zur Verfügung. Das Wörgler Trinkwasser wird jeweils zur Hälfte aus den beiden Grundwasserbrunnen Stangl sowie zur anderen Hälfte aus den Quellen Oberau, Sonnberg und Pinnersdorf gewonnen. Die Stadtwerke Wörgl sind somit in der glücklichen Lage, 100% des Trinkwassers aus Grund- und Quellwasser zu beziehen. Während in vielen anderen Ländern sauberes Wasser nur nach teuren Aufbereitungsprozessen zur Verfügung steht, wird das in Wörgl verwendete Grund- und Quellwasser durch die natürliche Filtration des Bodens gereinigt. Um diese unterirdischen Wasservorkommen nutzen zu können, werden entsprechende Brunnenbauwerke und Quellfassungen betrieben. Unser Trinkwasser wird unter Einsatz moderner Analyseverfahren regelmäßig gemäß den Vorschriften der Trinkwasserverordnung untersucht. Zur Gewährleistung einwandfreier Wassergüte finden zudem Überprüfungen nach den Anforderungen des Lebensmittelgesetzes (Lokalaugenschein, Probeentnahme, Wasseranalyse) statt.

WASSERWERK – KERNSTÜCK DER WÖRGLER WASSERVERSORGUNG

Die Bereitstellung von Trinkwasser organisiert das Wasserwerk der Stadtwerke Wörgl. Wesentliche Bestandteile der gesamten technischen Einrichtung sind die Wassergewinnungsstellen, Pumpen, Hochbehälter, Verteil- und Transportleitungen, Armaturen und Fernwirkanlagen. Zur Sicherstellung des Versorgungsdruckes und zum Ausgleich von Verbrauchsschwankungen sowie als Stör- und Brandreserve ist es erforderlich, Trinkwasser zu speichern. Dazu werden in Wörgl fünf Hochbehälter mit einem Nutzinhalt von 2.732 m³ eingesetzt.

WIE VIEL WASSER VERBRAUCHEN WIR?

Wir sind in der glücklichen Situation, über ausreichend sauberes Trinkwasser zu verfügen. Durchschnittlich werden in unseren Haushalten täglich 130 Liter Trinkwasser pro Person verbraucht, wovon jedoch nur

2% als Trinkwasser verwendet werden. Ein 4-Personen-Haushalt benötigt durchschnittlich 200 m³ Trinkwasser pro Jahr. Wörgl verbraucht jährlich ca. 950.000 m³ Trinkwasser.

TRINKWASSER – DAS PREISWERTESTE LEBENSMITTEL

Trinkwasser ist hierzulande das mit großem Abstand billigste Lebensmittel, auch wenn die Bandbreite der Wasserpreise bedingt durch die unterschiedlichen regionalen Gegebenheiten sehr groß ist. Einfluss auf den Preis haben unter anderem folgende Faktoren: Ist eine Aufbereitungsanlage nötig? Braucht es eine Fernversorgung? Welche Topografie hat das Versorgungsgebiet, welche Pumphöhen sind zu überwinden? Bau und Erhalt der Rohrleitungen sind der größte Kostenverursacher und je weniger Kubikmeter Wasser bezogen auf einen km-Wasserleitungsstrang verteilt werden, desto höher ist der Kostenanteil, der auf jeden Kubikmeter anfällt. In Österreich bewegen sich die Kosten für 1 m³ Trinkwasser – das sind 1.000 (!!) Liter – in einer Bandbreite von 1,20 – 2,40 € / m³ (inkl. Steuern). Für die gleiche Menge Mineralwasser, das persönlich aus dem Geschäft geholt und nach Hause getragen werden muss, ist etwa das 300fache und mehr zu bezahlen. Ganz abgesehen vom Umweltproblem PET-Flaschen, für deren Herstellung Erdöl benötigt wird.

Ob ein belebender Schluck, das Biotop im Garten, das Schwimmen in einem Bergsee – kaum ein anderer Stoff in unserem Alltag spricht derart vielfältig unsere Sinne und Emotionen an wie Wasser. Auch die „belebenden Steine“ im Wasserkrug sind schön anzuschauen – man sollte sie jedenfalls regelmäßig gründlich waschen und trocknen sowie gelegentlich abkochen, um die Bildung unerwünschter Mikroorganismen zu verhindern. Es gibt aber auch ganz einfache, nachvollziehbare Möglichkeiten, Trinkwasser erfrischender zu machen: mit einer Zitronenscheibe oder ein paar Blättern Minze oder Melisse...

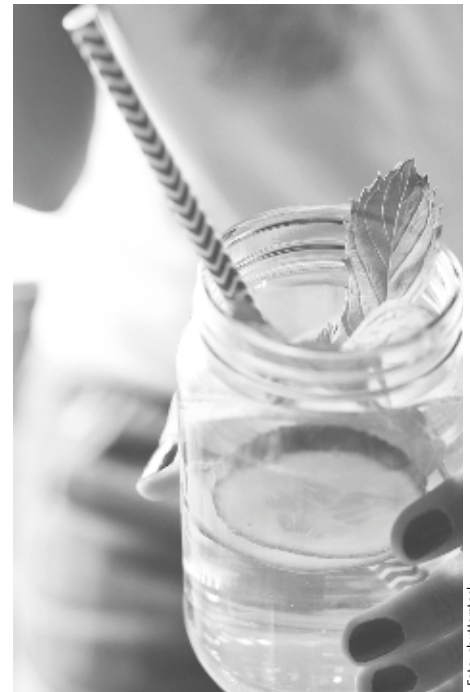


Foto: shutterstock

benden Steine“ im Wasserkrug sind schön anzuschauen – man sollte sie jedenfalls regelmäßig gründlich waschen und trocknen sowie gelegentlich abkochen, um die Bildung unerwünschter Mikroorganismen zu verhindern. Es gibt aber auch ganz einfache, nachvollziehbare Möglichkeiten, Trinkwasser erfrischender zu machen: mit einer Zitronenscheibe oder ein paar Blättern Minze oder Melisse...





stadtwerke **WÖRGL**

Wasser ist Leben

Beste Trinkwasserqualität
aus unserer Heimat

energie | sicherheit | heimvorteil

stww.at

© shutterstock

**JAHRESKARTEN-
AKTION – JETZT**
Jahreskarte kaufen
und 1 Monat gratis
ins Wave!

Schwimmen lernen und üben mit Spiel + Spaß = Sicherheit

www.erlebnisbad.tirol

Foto: Wörgler Wasserwelten

Im Wave bilden Baby-, Kleinkinder- und Anfängerschwimmkurse die Basis für das Schwimmen, das dann nicht nur in den diversen Vereinen praktiziert wird, sondern auch im etwas anderen Turnunterricht.

Viele Gemeinde- und Bundesschulen, nicht nur aus Wörgl und den umliegenden Bezirken sondern auch aus Innsbruck oder Bayern, nutzen die Gelegenheit ihren SchülerInnen mit Spiel und Spaß Schwimmtechniken und Ausdauer im Wave-Sportbecken zu vermitteln.

Die Bundesschule BRG Wörgl etwa nutzt das Sportbecken der Wörgler Wasserwelt das ganze Schuljahr über täglich mit mehreren Klassen für den Schwimmunterricht – d.h. seit 2003 mit über 50.000 Kindern! Dass sich all das Training auch lohnt, stellen die Schüler alle zwei Jahre bei den österreichischen Schul-Olympics zur Schau.

Gemeinsam mit dem SC Wörgl und der Schwimmtrainerin Gabi Hausberger wurde 2003 das Projekt „Schulschwimmwochen“

für Volksschulen ins Leben gerufen. Davon haben über 60.000 VolksschülerInnen – auch dank ihrer ambitionierten Lehrkräfte – profitiert, d.h. Schwimm- und Atemtechniken spielerisch erlernt, die Ausdauer verbessert, Sprünge geübt, Baderegeln gebüffelt, Schwimmabzeichen (z.B. Früh-, Freischwimmer) erworben und erlebte Eindrücke kreativ in vielen tollen Zeichnungen umgesetzt.

Tamara Pointner, Betreuerin der Kinder der Sonderschule Mariatal, betont, dass das Schwimmen für Kinder mehr als sportlicher Ausgleich ist. „Das Schwimmen ist nicht nur ein Ganzkörpersport, der gutes Körpergefühl und Sicherheit im Wasser vermittelt. Kinder aller Klassen haben einmal die Möglichkeit, der oder die Beste zu sein, das gibt natürlich Selbstbewusstsein. Außerdem trainieren wir gleichzeitig mit anderen Vereinen und spätestens dann ist klar – im Wasser sind alle Kinder Sportler und haben Spaß! Einige der Kinder nehmen sogar an Schwimmwettbewerben des Dachverbands Special Olympics Österreich teil. Das ist eine super Gelegenheit, ihre sportlichen

Leistungen öffentlich zu präsentieren. Ohne die Wörgler Wasserwelt und ihr Sportbecken wären diese Erlebnisse nicht möglich.“ Das Wasser bietet eine sichere Umgebung, in der sich alle Kinder auf einer Wellenlänge begegnen und durch das Ausloten ihrer Fähigkeiten zu mehr Selbstbewusstsein und Körpergefühl finden können.

Und weil das Wave Jahr (im Gegensatz zum Schuljahr) nicht lang genug sein kann, gibt es jetzt für Wasserratten und Saunaliebhaber aller Altersgruppen die Frühlings-Jahreskartenaktion. Das Wave schenkt allen, die ihre Jahreskarte verlängern oder sich eine neue Jahreskarte holen, einen Monat gratis dazu! Und für alle, die den ganzen Sommer über Urlaubsfeeling genießen wollen, ist die SunCard ab 01.04. an unserer Kassa erhältlich!

werbung



www.erlebnisbad.tirol

- seit 2003 haben über 3.200 Kinder in Anfängerschwimmkursen im Wave schwimmen gelernt
- seitdem haben mehr als 52.300 VolksschülerInnen an Schulschwimmwochen im Wave teilgenommen
- seit 2003 haben mehr als 50.000 SchülerInnen des BRG Wörgl und insgesamt über 178.000 SchülerInnen Schwimmtechnik und Ausdauer im Sportbecken trainiert
- außerdem zählt Schwimmen seit 2003 zu der mit Abstand beliebtesten Sportart aus dem umfangreichen Angebot der vom Schulsportservice des Landes Tirol geförderten Sportarten
- das Wave bietet ein abwechslungsreiches Programm: vom Babyschwimmen über Anfängerschwimmkurse für Kinder oder Stilverbesserungskurse für Erwachsene bis hin zu individuellen Privatstunden
- 2018 wurden beim Pro Juventute Charity Schwimmen insgesamt 2006 Längen von 111 SchülerInnen der VS Kirchbichl für den guten Zweck „erschwommen“
- Becken und Gebäude werden mit umweltfreundlicher Fernwärme beheizt

M4

W'ORGL

Grosse Modenschauen

AM **FR**, 5. APRIL
16 UHR & 19 UHR
& **SA**, 6. APRIL
11 UHR & 15 UHR

**ABEND-
SHOPPING**

AM **FR**, 5. APRIL
BIS 21 UHR

↓
**GEBURTSTAGS-
PARTY IN DER
M4 GASTRO
AB 20 UHR**

Jubiläum
15 JAHRE M4!
KOMM UND
FEIER MIT!

Am Veranstaltungsort können Fotos und/oder Videos angefertigt werden und zu Zwecken der Dokumentation der Veranstaltung veröffentlicht werden.



Bikepalast

Alles rund ums Fahrrad

Im Februar letzten Jahres wurde der neue Shop in Wörgl eröffnet und das Bikepalast-Team konnte seitdem viele Neu- und Stammkunden begrüßen und begeistern.

Die Mitarbeiter sind alle selbst begeisterte Radfahrer und teilen diese Leidenschaft

mit den Kunden. Der regionale CUBE Store bietet auf über 500m² eine hervorragende Auswahl an CUBE Bikes und Accessoires. In dem großen Angebot an E-Bikes, Kinder-rädern, Mountainbikes, Rennrädern, Trek-king- und Cross Bikes findet garantiert jeder Radfahrer und Radsportler das passende

Modell für sich. Mit modernster computer-unterstützter Vermessung von Mebos wird das passende Modell noch individuell an den Kunden angepasst. Weiters findet man im Shop noch das komplette Sortiment an Zubehör und Bekleidung von Cube und alles was das Radler-Herz begehrt.



WERKSTATT UND SERVICE

In der eigenen Fachwerkstätte können E-Bikes und Fahrräder aller Marken repariert und instand gesetzt werden. Jeder Service und alle Reparaturen werden von dem erfahrenen Team zu hundertprozentiger Kundenzufriedenheit durchgeführt. Als Shimano-Service-Center und zertifizierter Bosch-Servicepartner bietet der Bikepalast ein umfangreiches Angebot an Komponenten und Ersatzteilen und eine Fachwerkstätte mit modernster Technik für Service und Montage.

Wörgl Ost, Peter Rosegger Str. 3, 6300 Wörgl
(Einfahrt zwischen Billa und OMV)
Tel.: 05332/22830

MO/DI/DO/FR 09:00 - 18:00 Uhr,
MI 15:00 - 20:00 Uhr, SA 9:00 - 12:00 Uhr



Fotos: Bikepalast

Neues Eiscafe in Wörgl eröffnet

In der unteren Bahnhofstraße hat am Aschermittwoch ein neuer Eissalon seine Tore geöffnet.

Das Eiscafe San Marco besticht durch ein außergewöhnliches Sortiment und typisch italienische Eiskreationen.

Davon konnte sich auch Vizebürgermeister Hubert Aufschneider überzeugen, der Geschäftsführer Diego dal Pont am Eröffnungstag in Wörgl willkommen hieß und viel Erfolg wünschte.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Besuch aus Japan



Foto: Veronika Spielbichler

Hayashi Kiminori, Matsumura Keiichiro, Nakayama Chikako und Hitomi Noriko (v.l.) beim Unterguggenberger-Denkmal in der Wörgler Bahnhofstraße.

Interesse am Wörgler Freigeld bekunden seit Jahrzehnten immer wieder Gäste aus Japan.

So weilte am 28. Februar 2019 eine Delegation japanischer Gelehrter in Wörgl, um sich über das historische Wörgler Freigeld-Experiment als auch über Projekte in dessen Tradition heute wie das Jugendprojekt I-Motion, die Wörgler Sonnenscheine, die Energy Card und den Wörgler Freigarten zu informieren.

NEU im Stadtmagazin Wörgl Stelleninserate zum Sonderpreis

Info's, Fragen oder Ihre Buchung an: stadtmagazin@haaser-haaser.cc oder 05332/74545
Das Team vom Stadtmagazin freut sich von Ihnen zu hören.

KÖRBERL VERSTECKEN NICHT NUR ZU OSTERN

NIX DRIN? Oh doch - nur das Beste!

- keine chemischen Zusätze
- keine Konservierungsmittel
- keine künstlichen Aromen

Naturprodukte aus Österreich
RIESS Email, Gmundner Keramik uvm!

Lassen Sie sich in Claudia's Saftladen beraten!

CLAUDIAS SAFTLADEN
BAHNHOFSTR. 39
A-6300 WÖRGL

MO - FR 09 - 13 UHR
14 - 18 UHR
SAMSTAG 09 - 17 UHR

TEL: 0650 6300 110 | info@nix-drin.at

Land Tirol dankt ehrenamtlichen Funktionären der Ferienregion Hohe Salve

Für ihre zum Teil jahrzehntelangen Tätigkeiten im Sinne des Tourismus und ihr Engagement in der Ferienregion Hohe Salve ehrte das Land Tirol die nach den Neuwahlen im Dezember ausgeschiedenen Funktionäre im Gasthof Baumgarten in Angerberg.

Unter den Geehrten befand sich auch Christof Lüftner von der Fa. Lüftner Reisen / Busreisen Tirol GmbH. Er war in seiner Laufbahn seit 1973 ununterbrochenes Mitglied im Ausschuss, Aufsichtsratsvorsitzender, Vorsitzender Stellvertreter und noch vieles mehr. Dazu ist er bis heute immer noch aktiv und sehr erfolgreich in seinem



v. l. n. r. Obmann des TVB Ferienregion Hohe Salve Hans Peter Osl, Hubert Merz (Raiffeisen Wörgl), Christof Lüftner (Lüftner Reisen), Johann Riegler (ehem. Wirt Salvena), Dr. Gerhard Föger (Tourismus-Land Tirol)

Unternehmen tätig. Dank und Anerkennung erhielt auch Johann Riegler, besser bekannt als ehemaliger Salvena-Wirt in Hopfgarten. Seit er im Jahr 1988 aus der Steiermark in die Region gekom-

men ist, war er stets beim Tourismusverband als Aufsichtsrat und Mitglied des Ortsausschusses tätig.

Hubert Merz, ein sehr umsichtiger Aufsichtsrat in den letzten beiden Perioden, durfte bei der Ehrung natürlich nicht vergessen werden. Der ehemalige Bankstellenleiter der Raiffeisenbank Wörgl - Kufstein ging letztes Jahr in Pension und ist immer noch freiwilliges Mitglied des Verbandes. Neben Hofrat Dr. Gerhard Föger von der Abteilung Tourismus im Land Tirol, zählten auch der neu gewählte Aufsichtsrat, der gesamte Vorstand sowie auch der Obmann der Ferienregion

Hohe Salve Hans-Peter Osl und dessen Geschäftsführer Stefan Astner zu den Gratulanten.

Foto: TVB



Zur Verstärkung unserer Teams in Wörgl und Kirchdorf suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt:

- **KFZ-Techniker/in**
- **Lehrling KFZ-Techniker/in**
- **KFZ-Spengler/in**
- **KFZ-Lackierer/in**
- **Lehrling EH-kaufmann/-frau (Teileverkauf)**
- **Automobilverkäufer/in**

Detaillierte Informationen inkl. KV-Angaben finden Sie unter www.autopark.at/karriere/

STEIGEN SIE JETZT EIN!

Mit rund 200 Mitarbeitern und ca. 4500 verkauften Fahrzeugen jährlich an 5 Standorten in Tirol ist der Autopark nicht nur ein leidenschaftliches, sondern auch renommiertes, erfolgreiches, wachsendes Unternehmen, das zu den "Big Playern" in der österreichischen Automobilbranche zählt.

Bewerben Sie sich jetzt und senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung samt Lichtbild und Zeugnissen per E-Mail an: bewerbung@autopark.at oder per Post an Autopark GmbH, z.Hd. Fr. Hack-Wagner, Langer Weg 12, A-6020 Innsbruck.



05332/74159

neue Fenster fällig?

Fenstercenter Unterland

IHR TISCHLER
...MACHT'S PERSÖNLICH

TISCHLEREI WALTER KLINGLER
Wörgl Augasse 9 www.fenstercenter-unterland.at

Wir suchen ab sofort Lagerist/-in in Voll- oder Teilzeit.

Entlohnung nach KV – Überzahlung nach Qualifikation möglich.
Bewerbungen per Mail an: info@erharter.com

bad.heizung



Erharter Installations GmbH • Sonnwiesenweg 28 • A-6361 Hopfgarten
Tel. 05335/2925 • www.erharter.com



Fotos: Stadtwerke Wörgl GmbH

Mülltrennen ist kinderleicht

Mehr als 180 Kinder der Volksschule I in Wörgl begeisterten sich für den Mülltrennungsworkshop der Stadtwerke Wörgl

Im Rahmen des nachhaltigen e5-Klimaschutzprogrammes für Gemeinden führten die Stadtwerke Wörgl heuer gemeinsam mit dem Verein komm!unity eine Serie von Mülltrennungsworkshops durch. Über 180 Kindern der Volksschule I wurde im Sachunterricht spielerisch das wichtige Thema Abfallvermeidung sowie richtige Abfalltrennung vermittelt. Durchgeführt wurde der Workshop von Hannes Steinbacher, Mitarbeiter im Bereich Abfallwirtschaft bei den Stadtwerken Wörgl.

Bei der ersten Aufgabe durften die Kinder bereits ihr Wissen unter Beweis stellen. Unterschiedlichste Abfallfraktionen mussten den richtigen Mülltonnen zugeordnet werden. Die zweite Herausforderung bestand darin, dem angezeigten Mülltrennungssymbol am Würfel den richtigen Gegenstand zuzuordnen. Mit großem Einsatz und viel Freu-



de haben die Kinder diese Aufgaben mit Bravour gemeistert. Die Schülerinnen und Schüler erhielten das kleine Stadtwerke Wörgl – Malbuch mit der Aufforderung, das Maskottchen am Titelbild auszumalen sowie dafür einen neuen Namen zu finden. Bereits einige Tage später erreichten viele kreative Namensideen die Stadtwerke Wörgl. „Die Kinder haben uns die Entscheidung wirklich nicht leicht gemacht, da alle mit so viel Engagement dabei waren“, freut sich Ing. Jakob Unterberger, Bereichsleiter Wasser, Abwasser, Abfall bei den Stadtwerken Wörgl GmbH.

Mit Faschingskräften für alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule I bedankten sich die Stadtwerke Wörgl bei den Kindern für ihren tollen Einsatz und freuten sich über das Ergebnis des Malwettbewerbs. Mit nochmaliger Unterstützung der Kinder heißt das Maskottchen nun „Glühi“.

Die Stadtwerke Wörgl sowie der Verein komm!unity Wörgl konnten auch diesmal eine Veranstaltung zur Förderung der Bewusstseinsbildung erfolgreich abschließen. Energiewende beginnt vor Ort. Mit uns.

Plastikwahn

Und warum nicht nur die Verpackungsindustrie gefordert ist

Unendlich große Plastikinseln in den Ozeanen, Müllberge, die aufgrund ihrer Höhe den Namen auch wirklich verdienen. Es sind schaurige Bilder, die schonungslos aufzeigen, wie sorglos der Mensch mit seiner Umwelt umgeht. In die Kritik gerät aber auch immer wieder die Verpackungsindustrie selbst, der in diesem Zusammenhang unter anderem auch Trägheit vorgeworfen wird, etwas daran zu ändern.

Für Rainer Carqueville, Geschäftsführer der Firma Pirlo in Kufstein, nicht ganz zutreffend. Für ihn gibt es nämlich mehrere Gesichtspunkte zu beachten. Das betrifft zum einen den Verpackungsmarkt selbst, zum anderen die Frage nach der Notwendigkeit, der Sinnhaftigkeit von Plastikverpackungen überhaupt. Und für Carqueville stellen sich dann zusätzlich auch noch viele grundsätzliche Fragen. Denn es gibt viele Bereiche, in denen auch der Konsument etwas bewirken kann. Vor allem an ihm liegt es, Produzenten von Plastikverpackungen zum Umdenken zu bewegen. Carqueville denkt hier unter anderem auch an Plastiktaschen und ähnliche Plastikprodukte. Ein Bereich, in dem sehr viel Potential liegt, Plastikmüll zu vermeiden.

AUCH RECYCLING IST NICHT IMMER EINFACH

Vor allem, wenn es sich um Verbundstoffe, also mit zwei oder mehreren Materialien handelt. Diese stellen im Rahmen des Recy-

cle-Prozesses nämlich eine große Herausforderung dar. Deshalb geht der Trend innerhalb der Verpackungsindustrie bereits jetzt schon in Richtung hin zur Vermeidung von Verbundstoffen. Auch bei Kunststoffverpackungen, die aus mehreren Kunststoffen bestehen, ist Recycling nicht ganz einfach. Aus diesem Grund geht Pirlo bereits den Weg, Kunststofftuben nur rein aus Polypropylen

herzustellen, um später im Recyclingprozess dann auch wieder ein verwertbares Granulat gewinnen zu können.

MEHR EFFIZIENZ IST GEFRAGT

Für Carqueville ist auch hier viel Einsparungspotential vorhanden. Und er zeigt dies am Beispiel von Kosmetiktuben auf. Viele davon weisen nämlich eine Stärke von 0,6 mm in der Wandung auf, andere hingegen nur ein Drittel davon. Bei der Menge, die weltweit jähr-

POLEMISCHE DISKUSSIONEN SIND FEHL AM PLATZ

lich produziert wird, dürfte das Einsparungspotential weit mehr als nur ein paar Tonnen betragen. Rainer Carqueville hält nichts von unsachlichen, emotional geführten Diskussionen. Denn auch Plastikverpackungen machen in vielen Bereichen Sinn und sind deswegen kaum oder gar nicht ersetzbar. Dies betrifft vor allem Verpackungen im medizinischen Bereich, die unter anderem eine Infektion verhindern oder ein Ablaufdatum hinauszögern. Dass Plastik allerdings in vielen Bereichen ersetzt werden kann, ob durch Metall oder andere Werkstoffe, ist ebenso Fakt. Er plädiert deshalb auch dafür, derartige Möglichkeiten von Fall zu Fall zu diskutieren und die „Für und Wider“ ohne Erregung abzuwägen. Eine derartige sachliche Diskussion fordert Carqueville aber auch ein, wenn es um die Verantwortung der Verpackungsindustrie selbst geht. Denn viele Unternehmen können schon gegenwärtig sinnvolle Alternativen bieten, die dem Plastikwahn entscheidend entgegenwirken. Dass diese dann schlussendlich auch Anwendung finden und in den Verkauf gelangen, dafür ist dann auch eine gesellschaftliche Akzeptanz notwendig. Und da gilt es für Carqueville, noch viel Aufklärungsarbeit zu leisten. Denn letztendlich entscheidet der Konsument, was auf den Markt kommt. Dessen müssen sich alle bewusst sein.



Führt Verpackungshersteller Pirlo in eine innovative Zukunft: Geschäftsführer Rainer Carqueville (l.)

Foto: Pirlo



www.StadtJuwelier.at
Tel: 05332 75 6 13

StadtJuwelier

KUFSTEIN WÖRGL
KITZBÜHEL seit 1903

HÜTTNER

Zum goldenen Schmied & Uhrmachermeister

Schweizer Uhren **Wertiger Schmuck**

Service aller Marken vom Uhrmachermeister!
Größte Auswahl im Tiroler Unterland



MEGA-GEWINNSPIEL

Hauptpreis:
Gutschein über € 500,-
beim StadtJuwelier

Frage:
Wo ist die neue Filiale vom StadtJuwelier in Wörgl?

- Bahnhofstrasse 33 neben Fielmann oder
- Möslalm

ca. 150 weitere Preise zu verlosen wie zB Waschkarten von der Firma city wash Wörgl



Teilnahmebedingung: Vollständiger Name und Adresse inkl. Emailadresse auf eine Postkarte, direkt in einer unseren drei Filialen abgeben oder per Email an gewinnspiel@stadtjuwelier.at

Nähere Infos unter www.StadtJuwelier.at
Einsendeschluss 15. Mai 2019
















Fotos: Stadtwerke Wörgl

Kräfte bündeln für die Smart City Wörgl

Die Stadt Wörgl engagiert sich bereits seit mehr als 15 Jahren für eine möglichst nachhaltige kommunale Entwicklung. Wörgl war etwa im Energieeffizienzprogramm e5 die erste Stadt in Tirol, die für ihr stetes Bemühen mit der höchsten Auszeichnung gewürdigt wurde. Eines der ehrgeizigen Ziele dabei ist, bis zum Jahr 2025 (mit Ausnahme des Verkehrs) energieautark zu werden. Die Stadt plant also, binnen der nächsten Jahre die noch erforderliche Energie für Strom und Wärme möglichst selbst zu erzeugen. Dadurch sollen nicht nur wesentliche Beiträge zum Klimaschutz geleistet werden, sondern auch zumindest einige der derzeit mehr als 15 Millionen Euro, die jährlich für die Energiebeschaffung aus Wörgl abfließen, in der Region behalten werden. Zur Erreichung dieses Ziels wurden unter der Federführung der Stadtwerke Wörgl bereits zahlreiche Maßnahmen umgesetzt und etliche weitere sind in der Planungs- oder Umsetzungsphase.

Ein „Leuchtturm“ bei diesen Bemühungen ist das Projekt „Smart City Wörgl“. Eine „Smart City“, also eine „Intelligente Stadt“, hat den Anspruch, durch den Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien, sowie durch eine ressourcenschonende Stadtentwicklung und ein entsprechendes Verbraucherverhalten möglichst ganzheitlich-nachhaltige Effekte zu erzielen. Dabei wird nicht nur auf ökologische und ökonomische Aspekte abgezielt, sondern auch auf ein funktionierendes Sozialgefüge in der Stadtgesellschaft. Neben der Sanierung bzw. dem Neubau von Gebäuden in Richtung Passivhaus will das Konzept einer „Smart City“ Energieeffizienz vor allem auch durch eine Stadt der möglichst kurzen Wege erreichen. Verdichtung, Nutzungsmischungen sowie die Förderung altbewährter Fortbewegungsmittel (zu Fuß gehen, Radfahren) und neuer, intelligenter Mobilitätsformen (E-Mobility, Carsharing, etc.) geben den städteplanerischen Rahmen vor. Die Beteiligung der Bevölkerung bei Planungsprozessen, die Schaffung von Begegnungs- und Kommunikationsmöglichkeiten im öffentlichen Raum, sowie infrastrukturelle Verbesserungen sollen zu hoher Akzeptanz und Lebensqualität führen.

Der aktuelle Neubau der Südtiroler Siedlung im Zentrum von Wörgl ist ein bedeutender Baustein für die Umsetzung der „Smart City Wörgl“. Hier wird mit Fördermitteln des Klima- und Energiefonds (Programm „Smart Cities Demo“) exemplarisch gezeigt, wie ein Stadtteil organisiert werden kann, der ohne Energie-Importe für Wärme und Strom auskommen und damit weitgehend CO₂-neutral sein kann. Die Bausteine dieses „Smart Buildings“ reichen von der Verwendung ökologischer Baustoffe über ein modernes Energie-Managementsystem mit Photovoltaik- und Fernwärmeanschlüssen, sowie das Etablieren der Elektro-Mobilität bis zur Nahversorgung mit Lebensmitteln und Betreuungsdiensten.



Für die Planung und Umsetzung dieser Vorzeige-Siedlung, wo in fünf Baustufen auf über 27.000 m² mehrere Gebäude im Passivhausstandard mit insgesamt 360 Wohnungen neu errichtet werden, ist ein Konsortium aus fünf Institutionen verantwortlich. Neben der Neuen Heimat Tirol als gemeinnütziger Bauträger, sowie der Stadtgemeinde und den Stadtwerken Wörgl sind auch die Universität Innsbruck und zwei private Spezialfirmen daran beteiligt. Um den Kommunikations- und Beteiligungsprozess künftig noch zu intensivieren und die Betreuung der BewohnerInnen vor Ort in der Südtiroler Siedlung zu optimieren, wurde zudem kürzlich eine Kooperation mit dem Wörgler Verein komm!unity eingegangen.

Komm!unity ist in Wörgl bereits für die Jugendarbeit und die Integration von zugewanderten Menschen bekannt und verfügt über langjährige Erfahrungen in Partizipationsprozessen. Der Verein wird nach Fertigstellung der ersten Bauphase auch neue Räumlichkeiten in der Siedlung beziehen, wodurch von Beginn an enge Kontakte und ein intensiver Dialog mit der Nachbarschaft garantiert sind. Dieser Austausch mit den BewohnerInnen sowie deren Einbindung in die unterschiedlichen Planungs- und Umsetzungsphasen sind zentrale Bestandteile des Smart-City-Konzepts. So wurden etwa in einem Workshop bereits die Mobilitätsgewohnheiten und Ansprüche der zukünftigen BewohnerInnen der neuen Südtiroler Siedlung erhoben und diskutiert. Die Ergebnisse fließen in die laufenden Planungen mit ein. Bis zum geplanten Einzug im Herbst 2019, aber auch danach wird es weitere Möglichkeiten zum Austausch und zur Klärung von Fragen und Anliegen geben. Die BewohnerInnen werden vor allem auch kontinuierlich über die technischen Lösungen der Wohnanlage, sowie über das für einen möglichst niedrigen Energieverbrauch erforderliche Nutzerverhalten informiert. Hier wird wiederum mit der Initiative „Doppelplus“ des Vereins komm!unity kooperiert, wo eigens ausgebildete Energie- und Klimacoaches die BewohnerInnen entsprechend unterstützen, wie sie in ihren Haushalten Energie und damit Betriebskosten sparen können (siehe: www.doppelplus.tirol).

Möglichst viele Kräfte bündeln, um Energien zu sparen und die „Smart City Wörgl“ gemeinsam schrittweise zu verwirklichen – unter diesem Motto werden in den nächsten Monaten die Bemühungen aller Beteiligten stehen. Wer dazu Fragen oder innovative Beiträge hat, kann sich gerne melden und einbringen.

Kontakt:

DI(FH) Peter Teuschel
Innovation & Programmkoordination
05332 725 66 320
0664 62 60 903
teuschel@stadtwerke.woergl.at



Foto: M4 Wörgl

M4 Wörgl feiert 15 Jahre Jubiläum

Einkauf bis 21 Uhr, Air Brush Tattoo, Glücksrad und viele tolle Aktionen und Angebote der M4 Shoppartner erwarten Euch am 5. April im M4 Wörgl!

Auch für eine super Stimmung ist mit DJ Nine Degree ab 20 Uhr in der M4 Gastro bestens gesorgt.

Nicht zu vergessen sind die erstklassigen Modenschauen am 5. und 6. April im M4 Wörgl bei denen ihr die neueste Frühlingsmode bestens präsentiert bekommt.

Unglaublich – 15 Jahre ist es nun schon her! Im April 2004, öffnete das M4 Wörgl zum ersten Mal seine Tore für die shoppingbegeisterten Kunden aus dem gesamten Bezirk und darüber hinaus. Kommt vorbei und feiert mit uns, wir freuen uns auf Euch.

werbung



AUGENÄRZTIN WÖRGL

05332/20702
Online Terminbuchung möglich

BOTOX im AUGENBEREICH
Beratung & Termin nach Vereinbarung

DR. MED. UNIV.
MANUELA STRASSER-SCHRATTENTHALER
FACHÄRZTIN FÜR AUGENHEILKUNDE UND OPTOMETRIE

WAHLÄRZTIN Bahnhofstraße 8 | 6300 Wörgl TEL 05332/20702
WEB www.augenaerztin-woergl.at **TERMIN** nach Vereinbarung
Mo + Di 12-20 Uhr | Mi + Do 10-18 Uhr | Fr 8-12 Uhr (nur Büro)

Wir suchen Modelle für Permanent Make up und Microblading Behandlungen!

Kontaktieren Sie uns noch heute!
05332 56671
academy@swiss-color.com




Als Modell zum Bestpreis
PERMANENT MAKE UP & MICROBLADING

Ihre Vorteile: Betonung natürlicher Schönheit, Zeitersparnis am Morgen, Rund um die Uhr gepflegtes Aussehen, persönliche und kompetente Beratung.

SC Cosmetics Handels GmbH · Angerberg



Botox, Filler und Fadenlifting durch Priv. Doz. Dr. Stefan Riml, jetzt neu bei uns in Angerberg!
Kontakt Tel.: 05332 56671



Alex Gindu radelt auch 2019 wieder für den guten Zweck. In diesem Jahr nicht 24-h-nonstop auf die Möslalm, sondern in Ihrem Namen durch ganz Tirol.

leben findet stadt



Fotos: Marco Pircher, Stefan Ringler

Seit Ende März heißt es für Alex Gindu wieder „rauf aufs Bike und Radeln für den guten Zweck“. Der Startschuss ist beim Wörgler Polylog am 25. März gefallen. Er radelt bis in den Herbst hinein für die Charity Aktion „Licht für Wörgl“. Bei dieser Charity Aktion hat jede Firma oder Privatperson die Möglichkeit, Kilometer zu kaufen. Pro 1 Euro wird Alex Gindu dann 1 Kilometer radeln. Die Spendenhöhe ist ausschlaggebend wie weit Alex zugunsten der Sozialinitiative „Licht für Wörgl“ radeln muss. Bisher wurden bereits über 2.000 € von den Wörgler BürgerInnen und UnternehmerInnen gespendet. Begleitet wird die ganze Spendenaktion vom Fotografen Marco Pircher und dem Stadtmaking Wörgl. Über die komplette Aktion wird auch laufend auf den sozialen Medien berichtet.

Weitere Informationen:
Stadtmaking Wörgl GmbH,
0664/88745113,
service@energiemetropole.at



„Ich freue mich schon auf die neue Herausforderung und bin sehr motiviert wieder eine extreme Leistung zu erbringen – jetzt liegt es an Ihnen, welche Herausforderung an Kilometer Sie mir stellen!“

Alex Gindu

„Wörgler Eventjahr“



Foto: Stefan Ringler

Traditionell, nachhaltig und stylisch – das sind die Eventhighlights 2019 in Wörgl vom Frühjahr über den goldenen Herbst bis in die besinnliche Zeit hinein. Abwechslungsreich und themenbezogen präsentiert sich die Stadt in all ihrer Vielfalt und bietet von Kulinarik, Tradition, Kultur bis hin zu Mode und Märkten, alles was das Herz begehrt.



Foto: Stefan Ringler

Als eines der größten Volksfeste im Tiroler Unterland, feiert das Wörgler Stadtfest heuer seine bereits 37. Auflage am Samstag den 13. Juli.

Termine 2019

Mai

- 17.05. Night Shopping
- 25.05. Wörgler StreetBall Turnier

Juni

- 02.06. Breznsuppenfest
- 15.06. Mini Weekend
- 19.06. Wörgler Sommernacht
- 29.06. Fest der Freiwilligen Feuerwehr

Juli

- 03.07. Wörgler Sommernacht
- 13.07. Wörgler Stadtfest
- 17.07. Wörgler Sommernacht
- 31.07. Wörgler Sommernacht

August

- 14.08. Wörgler Sommernacht

September

- 06.-08.09. Festival der Sinne – Night Shopping & Food Truck Festival
- 14.09. Fest der Nationen
- 20.-21.09. Erlebniszone Straße – Autofreier Tag

November

- 29.11. Eröffnung Christkindmarkt & Night Shopping
- 30.11. Christkindmarkt

Dezember

- 05.12. Perchtentreffen
- 07.12. Christkindmarkt
- 14.12. Christkindmarkt
- 21.12. Christkindmarkt



Viel Applaus für filmreifes Frühjahrskonzert der Bruckhäusler

Über 60 aktive Mitglieder zählt die BMK Bruckhäusl, die für ihr Frühjahrskonzert an zwei Tagen tosenden Applaus erntete.

Fotos: Veronika Spielbichler

Einmal mehr alle Erwartungen übertroffen hat das Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl, das am 8. und 9. März 2019 zwei Mal den Turnsaal der Volksschule Kirchbichl füllte.

Die Frühjahrskonzerte der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl sind immer für eine Überraschung gut – und immer wieder staunt das zahlreich, aus nah und fern anreisende, Publikum, wie es Kapellmeister Hannes Ploner und seinem Blasmusik-Orchester gelingt, das bisher Gebotene noch zu übertreffen und die Latte noch höher zu legen. Mit der grotesken Parodie „Godzilla eats Las Vegas“ tauchte die BMK Bruckhäusl heuer in eine neue Kategorie ein, forderte die Filmmusik von der Blasmusikkapelle nebst instrumentaler Fertigkeiten und stimmlichen Einlagen auch schauspielerische Talente ab: Da wurde gekreisch, gefeiert und selbst Elvis erschien auf der Bühne.

Ob im harmonischen Zusammenspiel oder bei solistischen Darbietungen, die BMK Bruckhäusl meisterte das anspruchsvolle, sehr temporeiche Programm des Frühjahrskonzertes auf allen Ebenen mit Bravour. Als Solisten beeindruckten beim Musical-Medley „Der König der Löwen“ Stefan Ehrenstrasser, Daniel Spitzenstät-

ter, Sarah Dissertori und mit umwerfender Stimme Magdalena Laiminger.

Der weit gespannte musikalische Bogen reichte vom „Teufelstanz“ von Hellmesberger über sinfonische Dichtungen wie

Marsch Vivat Tirol von Klaus Strobel, für den Ehrenkapellmeister Alfred Kendlbacher ans Pult gebeten wurde, rundeten das abwechslungsreiche Programm ab, durch das die Bezirksjugendreferentin Gloria Marrone führte.



Die 16 ausgezeichneten JungmusikantInnen mit Jugendreferent Florian Traven (links) und Kapellmeister Hannes Ploner (rechts).

Terra Mystica von Doss oder dem Lexicon of Gods von Rossano Galante bis hin zu karibischen und feurigen Latin-Rhythmen. Der Konzertmarsch Viribus Unitis und der

Nur selten kann eine Kapelle gleich drei aktive Musikanten für 60jährige Mitgliedschaft in den eigenen Reihen auszeichnen: die drei „Urgesteine“ Peter Feuchtnner, Thomas Gasteiger und Matthias Mißlinger erhielten dafür das Verdienstzeichen in Gold. Für 40jährige Mitgliedschaft wurde Andreas Gasteiger ausgezeichnet, für 25 Jahre Kapellmeister Hannes Ploner und für seine Kapellmeister-Tätigkeiten erhielt Thomas Resch das grüne Verdienstabzeichen des Tiroler Blasmusikverbandes. Für 15 Jahre Mitglied wurde Claudia Spitzenstätter geehrt. Zum Junior-Leistungsabzeichen wurde Marco Berger, Sebastian Jessner, Anna Schöbel und Matteo Werlberger gratuliert, zu Leistungsabzeichen in Bronze Katharina Lanzinger, Theresa Lindner, Marilisa Morandell, Felix Schöbel, Sebastian Persterer, Simon Pfluger, Sarah Mair, Korbinian Resch und Lars Schätzle sowie zu Leistungsabzeichen in Silber Christina Rauter, Elias Rist und Matthias Weiss.

| FORD SERVICE



Sparen Sie am Preis, nicht an der Qualität!

KLIMAAKTION

Klimaanlage vorbeugend desinfizieren inkl. Material

€ **47,50**



Autopark

WÖRGL | Innsbrucker Str. 105 | Tel. 0 53 32 - 737 11-0
KIRCHDORF | Feldweg 3 | Tel. 0 53 52 - 645 50
WWW.AUTOPARK.AT



Brunch

Suppen | Vorspeisen | Hauptspeisen | Nachspeisen

Beginn ab 11:00 Uhr

12. Mai | *viva la mamma*

19. Mai & 26. Mai | *vom Berg bis ans Meer*


Kinderspielfeld und Kreativstationen
für eure Lieblinge

Hotel Tiroler Stuben
Wörgl
Reservieren Sie jetzt: Tel.: +43 5332 76035

Wir freuen uns!



Was ist los in Wörgl?

WAS KANN DIE BLOCKCHAIN?

Di, 04. April 2019
19:30 Uhr Tagungshaus

Was ist eine Blockchain?
Was hat die Technologie mit Bitcoin zu tun und warum soll sie unsere Gesellschaft und Wirtschaft revolutionieren?

Das Unterguggenberger Institut und das Tagungshaus Wörgl laden zu Vortrag und Diskussion.



Foto: Unterguggenberger Institut

v.l.n.r. Heinz Hafner, Berni Mayer

5-UHR-TEE

So, 07. April 2019
17 - 20 Uhr
Wörgler Volkshaus

Der beliebte von der Stadtgemeinde Wörgl veranstaltete, „5-Uhr-Tee“ für die Generation „50 plus“ findet wieder statt.

Für die ausgelassene flotte Sohle am Parkett und den dazugehörigen Spaß sorgt das „Brandenberg Duo“.

Der Eintritt ist frei.



Foto: privat

NATURFREUNDE WÖRGL

So, 14. April 2019
9 Uhr Wörgler Volkshaus

RUNDWANDERUNG DURCHS NATURBELASSENE HERZTAL

Die Gesamtzeit beträgt etwa drei Stunden.
Die aktuellen Freizeitangebote sind online unter www.woergl.naturfreunde.at/events ersichtlich und stehen grundsätzlich allen Interessierten offen. Anmeldung: woergl@naturfreunde.at oder telefonisch unter 0650/7130305.

Alle, denen Umweltschutz und aktive Lebensgestaltung ein Anliegen ist, sind beim Stammtisch am Donnerstag, 18.4., um 19.00 Uhr im kleinen Saal des Volkshauses willkommen.



Foto: Naturfreunde Wörgl

CRYPTO CIRCLE

Sa, 20. April 2019
19:30 Uhr

Eintritt: 1WOMC – „Wörgler Open Market Coin“. Dieser kann in Form einer Murmel mitgebracht oder vor Ort um 2 Euro erworben werden.



Foto: Veronika Spielbichler

ÖSTERR. ALPENVEREIN - SEKTION WÖRGL - WILDSCHÖNAU

SCHITOUREN UND KRÄUTERSUCHE

31.3. – 5.4. Schihochtouren in den Walliser Alpen, Schweiz
(Anmeldung h.ringer@sh.woergl.at bzw. 0664/88745210)

03.04. Seniorengruppe – Brennkopfrunde, Walchsee
(Anmeldung hotters@aon.at bzw. tel. 0676/3662792)

07.04. Kräuterspaziergang

12.04. Kräuterspaziergang
(Anmeldung unterrainer.jeanette@gmail.com bzw. 0680/3168130)

13.04. Kinder- und Jugendgruppe – Schitour Brandstadl Scheffau
(Anmeldung jugend.woergl@sektion.alpenverein.at
bzw. 0660/1206108 od. 0664/4706617 od. 0650/546483)

13.04. Schitour Gabler
(Anmeldung h.ringer@sh.woergl.at bzw. 0664/88745210)

27.4. – 28.4. Schitour Großglockner
(Anmeldung h.ringer@sh.woergl.at bzw. 0664/88745210)

Das detaillierte Programm ist auf der Homepage der Sektion (www.alpenverein.at/woergl-wildschoenau) nachzulesen.



WÖRGLER bauernmarkt

Jeden Samstag von 8.30 bis 12.30 Uhr
in der WÖRGLER Bahnhofstraße



Foto: Haselbeck

leben findet stadt



Foto: wilhelm maier

Wörgler Krippeler mit neuem Vorstand

Beinahe kein Stein auf dem anderen blieb im Februar bei der Jahreshauptversammlung der Wörgler Krippeler. Denn nach 30 Jahren schieden Obmann Vinzenz Rohrmoser und die beiden Gründungsmitglieder Hannes Fritsche und Siegfried Schmidt aus dem Vorstand aus, wie auch Kassierin Sieglinde Sappl. Für Rohrmoser ein Schritt mit ein bisschen Wehmut, aber notwendig, zumal er die Krippeler beim neuen Obmann Robert Hotter in guten Händen weiß. Erfreut zeigte sich auch Stadtpfarrer Theo Mairhofer, dem der Verein

für die Renovierung des Kirchendaches wie auch im vergangenen Jahr € 1.000,- übergab.

DER NEUE VORSTAND:

Obmann: Robert Hotter, Obmann Stv.: Ernst Graus
Kassier: Peter Werlberger, Kassier Stv.: Hans-Peter Gruber
Schriftführerin: Doris Gratz, Schriftführerin Stv.: Christine Ringler
Kassaprüfer: Vinzenz Rohrmoser, Peter Rass

Kunstaussstellung Heidrun Sandbichler

Am Freitag, den 8. März wurde die Ausstellung von Heidrun Sandbichler zum Thema **Quellen und Verweise** in der Galerie am Polylog, Speckbacher Str. 13-15, eröffnet.

Kulturreferentin und Obfrau des Vereins am Polylog Mag. Gabi Madersbacher begrüßte die Künstlerin und die Besucher der Vernissage.

Einführende Worte zur Ausstellung und den präsentierten Kunstwerken kamen von Kurator Dr. Günther Moschig. Er bezeichnet die Arbeit der Künstlerin als eine politisch relevante Ausstellung zur Macht der Worte.

Das interessierte Publikum lauschte weiters den Worten und persönlichen Gedanken von Bürgermeisterin Hedi Wechner und konnte die ausgestellten Werke in angenehmer Atmosphäre auf sich wirken lassen.

Heidrun Sandbichler lebt und arbeitet in Rom und kann international auf zahlreiche Projekte und Veröffentlichungen verwei-

sen. Sie erhielt 2015 den „Innsbruck International Special Recognition“.

Zu sehen ist die Ausstellung noch bis 13. April zu den Öffnungszeiten Donnerstag und

Freitag von 16:30 bis 18:30 Uhr und Samstag von 10:00 bis 13:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr.

Weitere Informationen unter www.am-polylog.at



v.l.n.r. Kurator Dr. Günther Moschig, Kulturreferentin Mag. Gabi Madersbacher, Bürgermeisterin Hedi Wechner

Foto: Verein am polylog

Gaststubenbühne Wörgl: „Die Firma dankt!“

Da prallen zwei Welten aufeinander: die leistungsorientierte Unternehmenskultur der Aufbau-Generation mit der spekulationsgetriebenen Heuschrecken-Mentalität des profitmaximierenden Turbokapitalismus in der „New Economy“.

Die Gaststubenbühne Wörgl spielt ab 6. April 2019 im Astnersaal die bissige Satire über die moderne Arbeitswelt „Die Firma dankt!“ von Lutz Hübner und Co-Autorin Sarah Nemitz, Regie führt Thomas Kraft.

„Eine Internetfirma schluckt einen Konzern - die schmutzige Kündigungswelle rollt bereits. Noch offen ist Abteilungsleiter Krusensterns Zukunft. Die neue Firmenleitung lädt ihn in das imposante Gästehaus der Firma. Statt der erwarteten Arbeitsgespräche wird Krusenstern aufgefordert, sich zu entspannen. Er begegnet vier schwer greifbaren Personen, deren Rollen er nicht einschätzen kann. Es gibt kein Programm, es gibt keinen Zeitplan. Was wird von ihm erwartet? Ein Vertreter der alten Garde, die mit Flipchart und Overhead-Präsentationen aufgewachsen ist, verirrt sich in der New-Economy-Welt der Global Player, für die Fantasien interessanter sind als reale Produkte“, fasst Regisseur Thomas Kraft den Inhalt des gesellschaftspolitisch brisanten Stückes zusammen.

Die Uraufführung des Auftragswerkes des Staatsschauspiels Dresden fand 2011 statt.

Auf der Bühne stehen Stuart Kugler, Birgit Hermann-Kraft, Othmar Haller, Dominic Kainzner und Carmen Bichler.

Gespielt wird nach der Premiere am 6. April weiters am 11., 13., 14., 17., 23., 26., 27. und 30. April 2019 im Astnersaal im Gasthof Alte Post in Wörgl. Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Karten im Vorverkauf online auf gsbw.net sowie bei den Vorverkaufsstellen Papier Zangerl in Wörgl und Rechtsanwälte Hermann & Kraft & Dallago in Kufstein. Karten im Vorverkauf für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre um 11 Euro, für Erwachsene 13 Euro, an der Abendkasse bis 18 Jahre um 13 Euro und für Erwachsene 18 Euro. Schülergruppen ermäßigt.



Foto: Veronika Spielbichler

S A P P L
deine Fahrschule
in Wörgl

Osterkurs 2019

Start: Freitag, 12.04.2019

Anmeldungen ab sofort möglich!

Bahnhofstraße 4a - 6300 Wörgl - Tel. 05332/72194 - www.fahrschule-sappl-woergl.at

KOMMA

veranstaltungszentrum

TERMINE & VORSCHAU
 Telefon 05332/75505
 info@komma.at
 www.komma.at

Mo. 01.04.2019 19 Uhr	Vortrag Dr. Knoflacher Thema Bahnhofstraße Veranstalter: Stadtgemeinde Wörgl
Di. 02.04.2019 20 Uhr	Herbstrasen The Velocity of Autumn VVK € 15,- / AK € 18,- Veranstalter: TheaterUnterLand theaterunterland@gmx.at
Do. 04.04.2019 20 Uhr	Herbstrasen The Velocity of Autumn VVK € 15,- / AK € 18,- Veranstalter: TheaterUnterLand theaterunterland@gmx.at
Fr. 05.04.2019 15 Uhr	Komma für Kids - Das Kleine Gespenst Originaltheaterstück von Otfried Preußler Kinder € 7,- / Erwachsener € 10,-
Fr. 05.04.2019 21 Uhr	Son of the Velvet Rat VVK € 16,- / AK € 18,- Veranstalter: Verein Spur.pop für Erwachsene Informationen unter www.spurpop.at
Sa. 06.04.2019 15:30 Uhr	Paul Meek Vortrag & medialer Abend Veranstalter: Creativ Center Lienz 0043(0)650/ 410 6137 m.holzer@paulmeek.de
So. 07.04.2019 20 Uhr	Herbstrasen The Velocity of Autumn VVK € 15,- / AK € 18,- Veranstalter: TheaterUnterLand theaterunterland@gmx.at
Di. 09.04.2019 19:30 Uhr	„Mit dem Bulli von Gibraltar ans Nordkap“ Vortragsreihe „feuer g'schichtn“ Ticketpreis € 18,- www.feuergeschichtn.com
Di. 09.04.2019 20 Uhr	Herbstrasen The Velocity of Autumn VVK € 15,- / AK € 18,- Veranstalter: TheaterUnterLand theaterunterland@gmx.at
Do. 11.04.2019 20 Uhr	Herbstrasen The Velocity of Autumn VVK € 15,- / AK € 18,- Veranstalter: TheaterUnterLand theaterunterland@gmx.at
Fr. 12.04.2019 20 Uhr	Ina Regen „Klee“ Kat. I: VVK 36,- zzgl. Geb. / AK 38,- / Mitgl. 33,- Kat. II: VVK 33,- zzgl. Geb. / AK 35,- / Mitgl. 30,- Nur noch Restkarten erhältlich!
Sa. 13.04.2019 19 Uhr	District Rock mit Magem, Mr. G. & The Feedbäck Bastards, Edge of the Sun, UnbeuXam, J2IO Journey to io Eintritt 15,- bei den Bands Veranstalter: Planet Music
Do. 18.04.2019 20 Uhr	Ketzer & Slaegt "Black Bombs and Storm Clouds Europa Tour" VVK € 18,- zzgl. Geb./ AK € 23,- Veranstalter: Verein Music non grata
Sa. 20.04.2019 20 Uhr	Kissin' Dynamite Europe in Ecstasy Tour + John Diva & The Rockets Of Love VVK 28,- zzgl. Geb./ AK 30,- / Mitgl. 25,-
Mo. 22.04.2019 14 Uhr & 16:30 Uhr	Im Land der Giganten Das lebende Abenteuer für die ganze Familie Erwachsener € 15,- / Kinder € 12,- Veranstalter: Ronja Lauenburger

Do. 25.04.2019 20 Uhr	Komma Stagebar -Chapeau Konzert Mindless & Superrock Eintritt frei! Veranstalter: Komma Stagebar
Fr. 26.04.2019 20 Uhr	Mothers Finest Goody 2 Shoes & The Filthy Beasts European Tour VVK 40,- zzgl. Geb./ AK 45,- / Mitgl. 37,-
Sa. 27.04.2019 20 Uhr	Komma Stagebar Rockevent mit Crunchy Biscuit Eintritt € 9,- Veranstalter: Komma Stagebar
Fr. 03.05.2019 16 Uhr	Komma für Kids - Der Grüffelo Kindertheater TipTap Kinder € 7,- / Erwachsener € 10,-
Sa. 04.05.2019 20 Uhr	Quadro Nuevo - Ragazzo Music VVK € 24,- zzgl. Geb./ AK € 27,- Veranstalter: Kulturverein Nischenklänge kultur@nischenklaenge.at www.nischenklaenge.at
Wöchentliche Termine im Komma: Mittwoch: Tanzschule Brugger 05353/ 5404	

KULTUR FÜR KINDER

Fr, 05. April 2019
15 Uhr

DAS KLEINE GESPENST



Foto: Fritz & Freunde

Das Theater Fritz und Freunde zeigt das Theaterstück nach dem Buch von Otfried Preußler, für Kinder ab 4 Jahren

Die Vorbereitungen für die 325-Jahr-Feier des Städtchens Eulenstein anlässlich der Belagerung durch die schwedischen Truppen sind in vollem Gange. Ausgerechnet jetzt wacht das kleine Gespenst am helllichten Tage auf und versetzt als schwarzes Ungeheuer die ganze Stadt in Aufruhr...

Fr, 03. Mai 2019
16 Uhr

DER GRÜFFELO



Foto: Theater TipTap

Ein Kindertheaterstück zum Mitspielen und Mitsingen vom Kindertheater TipTap nach dem beliebten Kinderbuch von Julia Donaldson & Axel Scheffer für Kinder ab 4 Jahren.

„Die Maus spazierte im Wald umher, das sah der Fuchs und freute sich sehr...“ So viele Gefahren für die kleine Maus, denn alle wollen sie fressen. Sie erfindet einen starken Freund, den schrecklichen Grüffelo. Und jeder nimmt Reißaus, wenn sie von ihm berichtet. Aber dann steht er plötzlich vor ihr! „Oh Schreck, oh Graus und sein Lieblingsschmaus ist Butterbrot mit kleiner Maus.“ Doch mit viel Mut und Fantasie erwischen sie die Großen nie...

02./ 04./ 07./ 09. + 11.
April 2019 jeweils 20 Uhr **HERBSTRASEN**
The Velocity of Autumn

Bewaffnet mit Feuerzeug und mehreren Gläsern voll brennbarer Flüssigkeit will sich Alexandra, 79 Jahre alt und Mutter von drei erwachsenen Kindern, gegen die Polizei verteidigen. Warum hetzt jemand einer alten Frau die Polizei auf den Hals? Alexandra soll ins Altersheim. Das haben ihre Kinder beschlossen, weil sie ihrer Meinung nach nicht mehr allein zurecht kommt. Sie aber will nicht.



Foto: TheaterUferLand

Eine ungewöhnliche Geschichte über das Alter, die Probleme und Skurrilitäten, die es mit sich bringt und über die manchmal schwierige Beziehung von Eltern und Kindern.

Spannend, witzig, berührend und zum Nachdenken.

Alexandra - Brigitte Einkemmer
Christopher - Phillip Beck
Regie - Irene Turin



Fr, 05. April 2019
21 Uhr **SON OF THE VELVET RAT**

Musik. Klang. Atmosphäre. Auf das Wesentliche reduziert. Mit Worten gespickt, mit Texten verzahnt, mit einer Stimme versehen „Chansongewordene Trauermärsche mit paradisiischen Zwischentönen“, beschreibt Gerhard Stöger („Falter“) die Musik von Son of the Velvet Rat. SON OF THE VELVET RAT ist das Projekt des österreichischen Songwriters Georg Altziebler.



Foto: Dieter Sajovic

Nun hat Son of the Velvet Rat sein fragiles Songwriting zu neuen Interpretationen geführt, hin zu einem herzhaft

krachenden Garagenrock - umgesetzt mit Pauken und Trompeten und einer bestens eingespielten Band.



Di, 09. April 2019
19:30 Uhr **VORTRAGSREIHE**
FEUER G'SCHICHTN

„Mit dem Bulli von Gibraltar ans Nordkap“

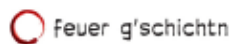
Ein ganz besonderes Projekt des Reisefotografen Marcus Haid führt ihn und seine Familie über eine Süd-Nord-Traverse Europas entlang der Küste des Atlantiks von Gibraltar ans Nordkap.



Foto: Marcus Haid

Als Fortbewegungsmittel dient eine Ikone der Automobil-Geschichte - ein Volkswagen T2 „Bulli“ Westfalia, Baujahr 1979, für viele Generationen Inbegriff von Abenteuer, Spaß und Reisen. Eine Hommage an eine andere - schon etwas in Vergessenheit geratene - Ära des Reisens, entschleunigt und auf das Wesentliche konzentriert.

Ein berührendes Roadmovie und eine Geschichte, wie sie nur das Leben selbst schreiben kann - mit einer ungeplanten Wendung und einem völlig unvorhersehbaren Ende...



Sa, 20. April 2019
20 Uhr **KISSIN'**
DYNAMITE

+ **John Diva & The Rockets Of Love**
Den fünf Rockern von KISSIN' DYNAMITE gelang in den letzten Jahren ein charakterstarker Spagat zwischen modernen Sounds und zeitgemäßen Hooks, zwischen Old School-Nostalgie und jenen klassisch-großen und ebenso zeitlosen Rock-Hymnen, die in uns die Erinnerung an ein Gänsehaut-Stadionkonzert aus den 80er Jahren weckt und die für die Ewigkeit geschaffen sind.



Foto: Patrick Schneider/Wind

Wie kaum eine andere deutsche Band habe KISSIN' DYNAMITE die deutsche Musiklandschaft in den letzten Jahren in Aufruhr und Erstaunen versetzt.

Mit der bevorstehenden Tournee macht das Quintett den nächsten großen Schritt auf ihrer steilen Karriereleiter.

Do, 25. April 2019
20 Uhr **MINDLESS & SUPERROCK**

CHAPEAU KONZERT in der Komma STAGEBAR



Foto: Mindless

Stilistisch lässt sich die musikalische Vielfalt von **Mindless** nur schwerlich einem einzelnen Genre zuordnen. Als Heavy Alternative Rock titulierte, finden sich in ihren Songs jedoch auch Einflüsse aus den Richtungen Hardrock, Grunge, Alternative Metal und Punk Rock.

Superrock - eine Band mit Wurzeln im Tiroler Unterland, die wie der Name schon prophezeit dem Rock- und Bluesgenre sehr nahe steht. Mit den Texten im Tiroler Dialekt und Englisch verstehen sich die 4 Musiker als sprachlicher Kultur-hybrid mit Zeitgeist in deren Brust vier Herzen im gleichen Beat schlagen.



Fr, 26. April 2019
20 Uhr **MOTHERS**
FINEST

Goody 2 Shoes & The Filthy Beasts European Tour

Nach den großartigen, frenetisch gefeierten Tourneen dieser fantastischen Band im letzten Jahr, kommen sie 2019 wieder zurück für ein Jubiläum: 1978, vor 40 Jahren war ihre legendäre Rockpalast Show, ein positives Schockerlebnis, welches die Musikwelt veränderte. Es ist also dringendst zu empfehlen, sich diese Shows als Pflichttermin im Kalender anzukreuzen!



Foto: Mothers Finest

Mit **MOTHERS FINEST** kommt eine Band nach Europa, die schon Legionen anderer Kollegen und Bands beeinflusst haben.

Als Erfinder des Funk-Rock spielen sie auch heute ein „enormes Brett“, sind aber offen für Metal, Blues und Soul. Die beiden überragenden Lead-Sänger Glenn Murdock und Joyce Kennedy werden in Originalbesetzung von den fantastischen Gitarristen Gary Moore und John Hayes unterstützt sowie vom Megabassisten Jerry „Wyrard“ Seay und der Powerstation Dion Murdock an den Drums.

Tickets bei allen Raiffeisenbanken Tirols, bei allen oeticket.com- Vorverkaufsstellen, im VZ Komma Wörgl, bei Bücher Zangerl Wörgl (Salzburger Straße & M4 Wörgl) & als Print@Home Ticket auf www.komma.at



Erfreuliche Jahreshauptversammlung der FF Bruckhäusl

Bei der 122. Jahreshauptversammlung konnte Kdt. Andreas Acherer in einer heiteren Rückschau durchwegs Positives über das Jahr 2018 berichten. Eine Neuwahl des Vorstandes war nicht notwendig, dafür fiel der Rückblick umso umfangreicher aus. Auch Ehrungen, Beförderungen und eine Angelobung standen auf dem Programm.

Insgesamt waren die Mitglieder der FF Bruckhäusl im vergangenen Jahr bei 129 Ereignissen rund 3.255 Stunden im Einsatz. Kdt. Andreas Acherer berichtete in seinem Jahresrückblick beinahe minutiös über die getätigten Einsätze, die sich teilweise auch als kurios entpuppten. So mussten die Florianijünger mehrere Male auf Schlangenjagd gehen. Zu Bränden selbst rückte die FF Bruckhäusl drei Mal aus, dazu gesellten sich 32 technische Einsätze sowie 18 Übungen und 12 Lehrgänge. Auf der Tagesordnung stand auch ein Bericht des Kassiers, der peinlichst genau über Ein- und Ausgaben referierte und von der Jahreshauptversammlung einstimmig entlastet wurde.

Höhepunkt des Abends war die Angelobung von vier Jungfeuerwehrlern. Die Hand auf der Fahne leisteten Damien Ebner, Franz-Josef Fuchs, Lucas Haselsberger und Markus Werlberger den feierlichen Eid. Aber auch Ehrungen und Beförderungen standen auf der Tagesordnung. So wurden Peter Lanzinger für 25 Jahre, Martin Hechl für 50, Josef Edenstrasser und Hermann Ellinger für 60 und Arno Kecht sen. für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Zum Oberfeuerwehrmann befördert wurden Josef Poschinger jun.,



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Wurden für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt: (v.l.) Hermann Ellinger und Josef Edenstrasser

Hannes und Thomas Silberberger. Hauptfeuerwehrmann wurde Markus Brandauer, neue Löscheinmeister sind Marco Hirzinger und Claudio Koidl.

Am Ende bedankten sich die beiden Bürgermeister Hedi Wechner und Herbert Rieder für die große Einsatzfreude und sagten der FF Bruckhäusl auch im nächsten Jahr ihre volle Unterstützung zu.

Wenn Kinder trauern

Wenn wir uns von einem geliebten Menschen für immer verabschieden müssen, durchleben wir eine meist schwere Zeit der Trauer.

arbeitet es das Erlebte und kann sich eine „Auszeit“ nehmen. Haben Sie noch Fragen zum Thema Kindertrauer? Wir sind gerne für Sie da.

Ihr Walter Linser
Bestattungsinstitut Linser, Wörgl;
Krematorium Kramsach;
Tel. 050-1717-150 werbung

Auch Kinder tun das, jedoch auf eine andere Weise als Erwachsene. Oft meinen wir, Kinder in solchen Situationen besonders schützen und vor allem bewahren zu müssen. Das ist nur bedingt richtig. Auch Kinder sollten sich mit der Endgültigkeit des Todes auseinandersetzen. Beschönigungen oder Verschleierungen helfen ihnen nicht dabei, den Verlust besser zu verarbeiten. Ganz im Gegenteil – sie irritieren.

Oft meinen wir auch, Kinder sollten nicht am Begräbnis teilnehmen, weil sie das alles „noch nicht verstehen“ würden. Doch damit nehmen wir ihnen die Möglichkeit, von einer geliebten Person Abschied zu nehmen mit all den Ritualen, die dabei helfen.

Wie kann man Kindern bei einem Trauerfall helfen? Wichtig ist auf jeden Fall ein geregelter Tagesablauf. Das gibt Kindern ein Gefühl der Sicherheit. So schwer es für Sie sein mag: Lassen Sie, sobald es geht, den Alltag wieder einkehren. Geben Sie dem Kind Zeit zum Spielen. Beim Spielen ver-



Foto: Jeanette Diel

UNFOLD.

DER NEUE BMW Z4.



UNTERBERGER
Faszination Auto

Endach 32, 6330 Kufstein
Telefon 0 53 72/69 45
info@unterberger.cc
www.unterberger.bmw.at

BMW Z4: von 145 kW (197 PS) bis 250 kW (340 PS), Kraftstoffverbrauch
gesamt von 5,8 bis 7,1 l/100 km, CO₂-Emissionen von 133 bis 162 g CO₂ / km.



Freude am Fahren

Stadtbühne Wörgl

Ab Ende April darf wieder laut gelacht werden bei der Stadtbühne Wörgl. Bereits seit Ende Januar finden die Probearbeiten zur neuen Frühjahrsproduktion statt. Beim Stück „Ein Mädchen muss her“ geht es tatsächlich hoch her und unzählige Irrungen und Wirrungen führen zu einem Lustspiel der besonderen Art.

Die Schwestern Mina und Magda leben zufrieden mit ihren Familien in einer Wohnung und teilen sich Wohnzimmer und Küche. Die Ehemänner Franz und Emil ertragen ihr Schicksal mit viel Humor. Hauptsache, der Stammtisch bleibt frauenfrei und der heimliche monatliche Abstecher in die „Schwarze Katz“ ist gesichert. Die Idylle bricht schlagartig zusammen, als die ungeliebte dritte Schwester einem noch aufzuklärenden Unfall zum Opfer fällt und stirbt. Sie hinterlässt eine unerwartete Erbschaft, die jedoch nur unter gewissen Bedingungen und der Pfarrer kräftig mitmischen und wie angetreten werden kann. Ein gnadenloser

Kampf um das Erbe beginnt, der sich nicht nur in den Schlafzimmern abspielt. Weshalb auch der Vorsitzende des Tierschutzvereins



Foto: Stadtbühne Wörgl

dieses Dilemma gelöst werden kann, er-

fährt man ab Freitag, den 26. April 2019 ab 20 Uhr im Volkshaus Wörgl. Das Lustspiel in drei Akten inszeniert Regisseur Gerhard Müller. Das Stück wird dargestellt von Luca Anker, Monika Haberl, Soraya Horejs, Claus Moser, Traudi Taxacher, Andreas Todeschini, Erhard Reinsberger und Josef Wildmann.

WAS: „Ein Mädchen muss her“ von Erich Koch

WO: Volkshaus Wörgl

WANN: Premiere: Freitag, 26. April 2019

Sa, 4. Mai, Mi, 8. Mai, Fr, 10. Mai,

So, 12. Mai, Fr, 17. Mai 2019

Jeweils ab 20 Uhr

Kartenreservierungen unter der Nummer

0677 611 234 50 ab 17 Uhr

Mehr Infos unter www.stadtbuehne.info

WER: Regie: Gerhard Müller

Emil Schlumberger: Erhard Reinsberger

Magda Schlumberger: Traudi Taxacher

Manuela Schlumberger: Soraya Horejs

Franz Brummel: Claus Moser

Mina Brummel: Monika Haberl

Florian Brummel: Luca Anker

Hauptwachtmeister Lebertran: Andreas Todeschini

Pfarrer: Josef Wildmann



DIE NEUE PEUGEOT SUV CROSSWAY EDITION

JETZT PROBEFAHREN!



KUNDENVORTEIL BIS ZU
€ 5.000,-¹⁾

MOTION & EMOTION



PEUGEOT

¹⁾ Bei Kauf und Zulassung eines Peugeot CROSSWAY-Modells von 01.03. – 30.04.2019 wird ein modellabhängiger Kundenvorteil gewährt. Dieser Kundenvorteil von bis zu € 5.000,- setzt sich zum Beispiel beim 3008 SUV Crossway 1,5l BlueHDi 130 S&S 6-Gang aus Eintauschprämie (€ 1.740,-), Messebonus (€ 1.300,-), Produktvorteil (€ 1.000,-) und einem Lagerbonus (€ 960,-) zusammen. Die Aktion von Peugeot Austria GmbH ist gültig für Privatkunden bei teilnehmenden Händlern, beinhaltet eine Händlerbeteiligung und ist nicht mit anderen Aktionen kumulierbar. Symbolfoto. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

PEUGEOT INFORM TOTAL Gesamtverbrauch: 4,0 – 5,4 l/100 km, CO₂-Emission: 105 – 122 g/km.



**AUTOHAUS
Fuchs**

MIT PARTNERN:

Autoforum
Inh. Ralph Mairhofer
Zellerberg 2, 6330 Kufstein
05372-64260

Auto-Aicher
Hütte 13,
6345 Kössen
05375-6249

Georg Winkler
Dorfstraße 70
6384 Waidring
05353-5307

Brixentaler Str. 8
6305 Itter
05335-2191-0
www.autofuchs.at

Gebrüder Oberladstätter
Reither Anger 21
6235 Reith im Alpbachtal
Tel. 05337-63708

Autohaus Schlitters
Gewerbegebiet 26f
6262 Schlitters
05288-87150

Obholzer KG
Salzburger Str. 8
6382 Kirchdorf
05352-63166



Foto: Hannes Dabernig

Academia setzt Tradition fort

Auch 2019 wird wieder ein Jugend- und Kinderworkshop abgehalten

Die Academia Vocalis als Bildungsinstitut hat auch in diesem Jahr nicht auf die Kinder und Jugendlichen vergessen. Und setzt in einem Workshop ganz auf die Musik als Sprache, die verbindet und die alle verstehen.

Seit 16 Jahren bietet die Academia Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, Musik zu erfahren und zu erleben. Und das „feedback“ ist enorm. Die erfolgreichen Aufführungen der Kinderoperen „Das tapfere Schneiderlein“, „Das Dschungel-

buch“ und „Max und Moritz“ sowie das letztjährige Singspiel „Stille Nacht: vom Friedenslied zum Kaufhauslied“ stehen Pate dafür. Jugendliche Darsteller aus ganz Tirol haben damals überaus gekonnt und professionell bewiesen, dass klassische Musik nicht elitär sein muss. Ganz im Gegenteil. Den Verantwortlichen geht es dabei aber nicht nur, den zukünftigen Musikinteressierten die klassische Musik näherzubringen, sondern auch zu beweisen, dass die Musik auch Freiräume für die schöpferische Gestaltung schafft, vor-

allem auch die Kreativität und das Leistungsvermögen steigert. Denn die Kraft der Musik öffnet Tore und vermag Blockaden und Spannungen abzubauen. So wird auch in diesem Jahr aufbauend auf die wunderbaren Erfahrungen der vergangenen Jahre unter der Gesamtleitung von Maria Knoll-Madersbacher in der Landesmusikschule Wörgl ein intensiver „Erlebnisworkshop“ für Kinder und Jugendliche angeboten.

Vom 8. bis 12. Juli 2019 haben dann die angehenden Stars von

morgen die Möglichkeit, sich unter professionellen Bedingungen mit Gesang und Stimmbildung, Sprache, darstellendem Spiel, Bewegung und Körperwahrnehmung einen Einblick in die musikalische Arbeit zu verschaffen und das auf spielerische Art und Weise. Anmeldungen sind ab jetzt möglich unter: Telefon: +43 (0)5332 75660; Mobil: +43 (0)664 2403216;

gabi@gma-pr.com oder unter www.academia-vocalis.com; Wir freuen uns schon jetzt auf eure Teilnahme!



Der Weg zu Ihrem Wunschbad führt direkt zu Klingler.

das Bad - die Heizung

KLINGLER

Klingler Wörgl GmbH

6300 Wörgl · Gießen 13 d
Tel. +43 5332 72423
woergl@klinglerteam.at

6311 Wildschönau · Dorf Oberau 213
Tel.: +43 5339 81560
www.klinglerteam.at

Fliesen Steigenberger VERKAUF BERATUNG VERLEGUNG
MEISTERBETRIEB FÜR KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE
A-6300 Wörgl · Gießen 2 Tel. 05332/76536 www.Fliesen-Steigenberger.at

Brigitte Lindner Vernissage „Wunderwelten“

DO, 11. APRIL 2019, 19 UHR, RAIFFEISENBANK IN WÖRGL
Die Raiffeisen Bezirksbank Kufstein lädt sehr herzlich in ihre Bankstelle Wörgl zur Ausstellung der Kundler Künstlerin Brigitte Lindner ein. Sie präsentiert ihre neuen Werke aus der Serie „Wunderwelten“. Im Rahmen der Vernissage kommt neben der darstellerischen Kunst auch die Musik nicht zu kurz: Barbara Dorfer und Andreas E. Wallner verwöhnen mit musikalischem Hochgenuss. Wenn Brigitte Lindner beim Malen ihre Seele öffnet, um Gefühlsmomente auf das Blatt zu bannen, dann leitet nicht ihr Intellekt, sondern ihre Emotion den Stift. Aus ihrer malerischen Innenschau entstehen Werke von unverkennbarer Intensität. Die Assoziationen in ihren Werken sind nicht konkret, sondern evozieren Stimmungen, man kann auch sagen Seelenlandschaften, die sich aus Erinnerungsstücken zusammensetzen.

Die Sängerin Barbara Dorfer und Gitarrist Andreas E. Wallner bilden bereits seit zehn Jahren eine musikalische Symbiose. Das Markenzeichen der Tiroler Sängerin ist ihre einfühlsame Stimme mit großem Wiedererkennungswert. Die Raiffeisenbank in Wörgl freut sich auf einen bunten Frühlingsabend gemeinsam mit Ihnen! Ausstellungsdauer: 11.04.-06.06.2019 werbung



Foto: Lindner

Zone – kultur. leben.wörgl

Staubig und laut geht's derzeit in der Zone her. Nach langen Vorarbeiten ist es jetzt soweit.



Die Zone – kultur.leben.wörgl wird umgebaut. Neben neuen WC-Anlagen wird der Boden in der Zone erneuert sowie der Besucherraum adaptiert und vergrößert. Auch der Bühnenbereich sowie der Außenbereich werden erneuert und für vielfältige Veranstaltungsangebote nutzbar gemacht. Zahlreiche Helfer arbeiten mit großem Einsatz mit und freuen sich auf die Fertigstellung Ende April.

Zukünftig wird die Zone-kultur.leben.wörgl Begegnungsort für unterschiedlichste Zielgruppen im Bereich Kultur und Soziales sein. Ein lebendiger Ort in Wörgl. Konzerte, Theater, Workshops, Ausstellungen, Dinnerclub, Chill und grill, Poetryslams, Familienangebote und vieles mehr werden möglich sein in der Zone-kultur.leben.wörgl.

Zone-kultur.leben.wörgl ist ein Angebot des Vereines komm!unity in Zusammenarbeit und Unterstützung der Stadtgemeinde Wörgl.

Weitere infos: www.zone-woergl.com
Kontakt: Andreas Winderl
Tel: 0699/17242113
andreas.winderl@kommunity.me

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.

CLUB

JETZT NEU:
CLUB-KONTO
**BIS 24
JAHRE
GRATIS**



**HECHT
GEIL!**

**HOL DIR DEIN CLUB-KONTO
MIT GRATIS JBL CLIP 3 SPEAKER.**



Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

www.club-tirol.at

Neue Montessori-Kinderkrippe und Kindergarten ab September 2019

Im Montessorihaus Wörgl, Angather Weg 14, wird derzeit umgebaut und neue Räumlichkeiten für die Kinderkrippe und Kinderhaus geschaffen, die im September 2019 eröffnet werden.

Das pädagogische Konzept hält sich wie schon bei der seit Jahren etablierten Montessori-Schule an die Richtlinien der Montessori-Pädagogik. Ganz nach dem Grundsatz „helf mir, es selbst zu tun“ wird dabei vor allem die Selbständigkeit der Kinder gefördert, sowie auf individuelle Bedürfnisse des Kindes eingegangen. Eine liebevoll vorbereitete Umgebung bietet den Kindern den Rahmen für ihre Entwicklung.

Noch sind wenige freie Plätze verfügbar. Wer Interesse hat sein Kind anzumelden, kann sich unter: kinderhaus@montessori-woergl.at, www.montessori-woergl.at mit dem Team des Montessorihaus Wörgl in Verbindung setzen.

Wer Einblick in die Montessori-Pädagogik bekommen möchte, ist herzlich zum Film-

abend am 4. April 2019 um 20 Uhr eingeladen: „Das Prinzip Montessori – die Lust am selber Lernen“. In diesem Film wird sehr

eingehend gezeigt, was den Alltag in einem Montessori-Kinderhaus ausmacht. Eintritt frei!



Foto: Montessorihaus Wörgl



Die größte Auswahl an Gemüse und Kräuterpflanzen mit zahlreichen Tipps + Tricks für gutes Gelingen

Brixentalerstr. 26 · 6300 Wörgl
 Tel.: +43 5332 724 67
blumen@gwiggner.at
www.gwiggner.at
 [blumen.gwiggner](https://www.facebook.com/blumen.gwiggner)

Lawinenhunde zu Besuch im Kindergarten Mitterhoferweg

Die Kinder staunten nicht schlecht, als plötzlich Yuma und Maya, zwei vierbeinige Mitarbeiterinnen der Bergrettung Wörgl/Niederau, den Kindergarten Mitterhoferweg am 1. Februar besuchten und demonstrierten, dass Hunde mit ihrem ausgeprägten Geruchssinn Menschenleben retten können.

Die Hundeführer Hermann Schneck und Rudi Steiner erklärten zu Beginn, dass Lawinenhunde darauf konditioniert und ausgebildet werden, Personen zu erschnüffeln, die verschüttet sind. Um im Einsatz Leben retten zu können, ist es sehr wichtig, dass Hund und Hundeführer gut ausgebildet und ein eingespieltes Team sind und die Fellnasen Spaß an der Arbeit haben. Hermann und Rudi brachten den Kindern die Gerätschaften nahe, die neben dem guten Geruchssinn der Vierbeiner bei einer Verschüttung eingesetzt werden. Nachdem der theoretische Teil vorbei war, durften die Kinder die Hunde mit Streicheleinheiten verwöhnen. Das Highlight des Vormittags war, dass sich eine Mitarbeiterin in einer vorgefertigten Schneehöhle eingraben ließ

und die Hunde sie binnen Sekunden befreiten. Der Kindergarten Mitterhoferweg dankt Hermann und Yuma, sowie Rudi und Maya für den interessanten Einblick in ihre

Arbeit bei der Lawinenhundestaffel der Bergrettung Wörgl/Niederau und wünscht ihnen, dass sie weiterhin viele Menschenleben retten können.



Foto: Sabina Thurner



Unfallchirurgie
Orthopädie
Schmerztherapie
Physiotherapie
Radiologie MRT CT
Röntgen CT
gezielte Infiltrationen
Stosswellentherapie
Lasertherapie
Omnitrontherapie
Stromale vaskuläre
Fraktion

Die
Unfallchirurgen

Wir alle sind Dr. der
Medizin und praktizieren
im Gesundheitszentrum
in Wörgl.

Stephan Papp
Martin Jungmann
Joachim Strümpell
Susanne Ströhle
Bernhard Heinze
Sunhild Hofreiter Schütte

dieunfallchirurgen.at



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Spaßtage in der Faschingswoche - KiGa Grömerweg

Der Kindergarten Grömerweg feiert jedes Jahr mit den Kindern die Spaßtage in der Faschingswoche. Diese Gelegenheit nutzte das Stadtmarketing Wörgl um sich bei den Kindern für ihren Einsatz beim Christbaumschmücken in der Vorweihnachtszeit zu bedan-

ken. Deshalb sponserte das Stadtmarketing gemeinsam mit Cafe-Konditorei Ibounig süße Krapfen. Die Freude bei den Kleinen war groß. Zum Abschluss tanzten die Kinder noch den Vogeltanz im City Center Wörgl.



**SCHNELL...
QUALITÄTIV...
PERSÖNLICH...
...UNSERE STÄRKEN!**

+43 5338 7366 | KAROSSERIE & LACK EMBACHER | LUNA 43 | A-6250 KUNDL WWW.KAROSSERIE-EMBACHER.AT



AUTOSPENGLEREI AUTOLACKIERUNG INDUSTRIELACKIERUNG ... ALLER MARKEN

PTS Wörgl am Tag der Lehre und beim Berufsfestival vertreten

Am Tag der Lehre, der heuer im Jänner in Innsbruck stattfand, boten die zukünftigen Tiroler Facharbeiterinnen und Facharbeiter anhand praktischer Arbeiten konkrete Einblicke in die Tätigkeiten der verschiedenen Lehrberufe und stellten ihr Können unter Beweis.

Stellvertretend für alle Polytechnischen Schulen Tirols stellte die PTS Wörgl ihren Schultyp vor - die Polytechnische Schule ist ja bekanntermaßen die einzige Schule, die gezielt auf einen Berufseinstieg in die Lehre vorbereitet!



Foto: PTS Wörgl

Mag. Dr. Werner MAYR (links im Bild) von der Bildungsdirektion Tirol und Schulleiter Gottfried Schneider von der PTS Wörgl mit zwei Poly-Schülerinnen am Glücksrad.

Mag. Dr. Werner MAYR von der Bildungsdirektion Tirol ließ sich wie unzählige interessierte Jugendliche an unserem Stand blicken und versuchte sich am Glücksrad.

Im Februar war wiederum die PTS Wörgl gefragt, und zwar beim Berufs-Festival in den Kufstein Galerien und im Inntalcenter. Das Ziel war, Jugendliche und Lehrbetriebe aus der Region zusammenzubringen und dabei auf die Polytechnische Schule als ideale Vorbereitung für eine Lehrausbildung aufmerksam zu machen.

Närrisches Treiben in der Poly



Foto: Werner Neuner

Am Faschingsdienstag herrschte in der Poly Wörgl ein närrisches Treiben. Der Großteil der Jugendlichen und das Lehrerteam kamen verkleidet und kaum erkennbar zum Unterricht. Viele verschiedene bunte Faschingskostüme konnten bewundert werden.

Nach der dritten Stunde gab es in der Aula lustige Spiele zum Ausprobieren. Auch bei den klassenübergreifenden Spielen waren die PTS-SchülerInnen mit Freude dabei. Bei Spiel, Tanz und Musik, Gratisgetränk und Faschingskräften ließen SchülerInnen und LehrerInnen den Fasching in der Poly ausklingen.

3 „Goldene“ beim Fremdsprachenwettbewerb für die HAK Wörgl

Am vergangenen Donnerstag und Freitag fand im Stadtforum des BTV-Zentrums in Innsbruck der alljährliche Fremdsprachenwettbewerb der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen statt.

Auch heuer stellten sich eloquente Schüler/innen der BHAK Wörgl der Tirol-weiten Konkurrenz und kehrten – wie auch in den vergangenen Jahren – mit ausgezeichneten Platzierungen nach Hause zurück. In jeweils drei Runden überzeugten sie die Jury sowohl mit ihrer exzellenten sprachlichen Kompetenz als auch ihrem souveränen Auftreten und ihrer hervorragenden Präsentationstechnik.

Lukas Rainer (5AK) brillierte in Französisch und holte sich die „Goldene“, Felix Bergmann (5BK) wurde Sieger in Italienisch. Abgerundet wurden diese Erfolge durch ausgezeichnete Platzierungen in Spanisch: Ceyda Demir (5DK) landete auf Platz drei in Spanisch, dicht gefolgt von Anja Gfäller (5CK), die Vierte wurde. Und damit nicht genug: Marina Farbmacher (5BK) darf sich in Italienisch über Platz fünf freuen. Viola Kröss (5BK) hatte sich einer besonderen Herausforderung gestellt. Sie trat im zweisprachigen Bewerb an, wo es darum ging, zwischen Englisch und Italienisch zu „switchen“. Die Jury war beeindruckt von ihrer Eloquenz und sie darf sich stolze Siegerin dieses Bewerbs nennen. Die BHAK Wörgl freut



Foto: HAK Wörgl

1. Reihe: Mag. Sigrid Steiner (Direktorin), Viola Kröss (1. Platz Englisch/Italienisch), Lukas Rainer (1. Platz Französisch), Ceyda Demir (3. Platz Spanisch), Marina Farbmacher (5. Platz Italienisch), Anja Gfäller (4. Platz Spanisch), Felix Bergmann (1. Platz Italienisch) 2. Reihe: Sprachen-Lehrer/innen, Mag. Andrea Erlacher, Mag. Giuliana Gürtler, Mag. Patrizia Leimer, Mag. Isabella Miggitich, Mag. Werner Seebacher

sich sehr über die Top-Platzierungen ihrer Schüler/innen und gratuliert ganz herzlich!



Große Erfolge der LMS Wörgl bei „prima la musica“

Vertritt das Land beim Bundeswettbewerb in Klagenfurt: Florentina Eberharter.

Foto: LMS Wörgl

SchülerInnen der Landesmusikschule Wörgl konnten beim Landeswettbewerb „prima la musica 2019“ vom 18. bis 22. Februar in Meran mit überzeugenden Leistungen beeindrucken: Neun SchülerInnen wurden mit einem 1. Preis und drei mit einem 2. Preis ausgezeichnet. Zwei Schülerinnen werden das Land Tirol sogar beim Bundeswettbewerb Ende Mai in Klagenfurt vertreten.

Den größten Erfolg feierten die Querflötistin Florentina Eberharter aus der Klasse von Hermann Unterberger und die Saxophonistin Michaela Niedermair aus der Klasse von Peter Schrattenthaler: Sie erspielten sich in der Altersgruppe II der jeweiligen Solo-Wertungskategorie einen 1. Preis mit Berechtigung

zur Teilnahme am Bundeswettbewerb. Beide werden somit das Land Tirol in ihrer Wertungskategorie als Solistinnen beim Bundeswettbewerb vertreten, der von 25. Mai bis 2. Juni 2019 in Klagenfurt stattfinden wird. Einen 1. Preis mit Auszeichnung - hier gibt es noch keinen Bundeswettbewerb – konnten in der Altersgruppe B der junge Lukas Winkler auf seiner Steirischen Harmonika aus der Klasse von Anton Klingler sowie ebenfalls in der Altersgruppe B der Wertungskategorie „Kammermusik in offenen Besetzungen“ das Ensemble „FOURTISSIMO“ mit Ronja Lettenbichler (Klavier, Klasse Katharina Frank, MA), Yuki Pan (Violine, Klasse Eva Singer), Lara Salzburger (Violine, Klasse Lydia Kurz, MA) und Laura Steinbacher (Querflöte, Klasse Hermann Unterberger) unter der Ensemb-

leitung von Eva Singer und Hermann Unterberger erreichen.

Mit einem 1. Preis kehrten in der Altersgruppe I die Klarinetistin Magdalena Sappl aus der Klasse von Michael Klieber und in der Altersgruppe IV Sabrina Schipflinger auf ihrer Steirischen Harmonika aus der Klasse von Anton Klingler ebenso sehr erfolgreich vom Wettbewerb nach Hause.

In der Altersgruppe I der Wertungskategorie „Kammermusik für Vokalensembles“ rundete das Ensemble „MICE’n JU“ mit den Sängerinnen Celina Delmas, Michaela Niedermair und Judith Schlögl aus der Klasse und unter der Ensembleleitung von Irmgard Wollrab mit einem 2. Preis das tolle Abschneiden der Landesmusikschule Wörgl ab.

JETZT INFORMATIONEN ANFORDERN

**MIT IMMOBILIEN
WERTE SCHAFFEN**

PLANUNGSBURO
creativBAU
GmbH



**Kaufpreis:
Netto € 1.860 / m²**

**Büro bzw. Praxis
im Zentrum von Wörgl
Kaufen statt mieten**

Verkauf

Walcher Immobilien GmbH

Artur Walcher

Tel.: +43 664 1403955
E-Mail: artur.walcher@gmx.at

Auslandsaufenthalte für junge Menschen

Das InfoEck – die Jugendinfo Tirol informiert Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 30 Jahren zu verschiedenen Auslandsmöglichkeiten.

Freiwillig im Ausland zu arbeiten ist dabei besonders gefragt. Diese Freiwilligeneinsätze können von Kinderbetreuung, Kulturarbeit bis hin zu Arbeiten im Umwelt- und Naturbereich sein und grundsätzlich weltweit stattfinden.

Eine günstige Möglichkeit bieten die von der Europäischen Union geförderten Programme „Erasmus+ Jugend in Aktion“ und „Europäisches Solidaritätskorps“. Jugendliche können so über Jugendbegegnungen oder Freiwilligenprojekte kurzfristig oder länger innerhalb Europas tätig werden. Europäische Jugendbegegnungen sind Austauschprojekte, bei denen sich junge Menschen aus verschiedenen Ländern treffen. Sie verbringen gemeinsam eine oder mehrere Wochen und setzen sich mit einem bestimmten Thema wie Umwelt, Kunst, Politik oder Sport auseinander. Derzeit werden Teilnehmer und Teilnehmerinnen für die deutschsprachige Jugendbegegnung „Maximilian – The Power of Media“ in Tirol gesucht. Anmeldung ist noch bis 30. April möglich. Nähere Infos gibt



Foto: InfoEck

es auf www.mei-infoeck.at/eu-und-du/jugendbegegnungen. Das InfoEck bietet auch Erstinformation zu weltweiten Bildungsmöglichkeiten, wie Schulbesuch im Ausland, Sprachreisen oder Studieren im Ausland. Informationen zu Arbeitserfahrungen im Ausland, wie ein Auslandspraktikum, während der Lehrzeit im Ausland zu arbeiten oder Work and Travel sind ebenfalls gefragt. Eine kompakte Zusammenfassung zu allen Auslandsmöglichkeiten bietet die Broschüre „Einfach weg! Auslandsaufenthalte für junge Leute“. Diese kann unkompliziert über das Broschürenservice auf der InfoEck-Website bestellt oder heruntergeladen werden. Bei Fragen und weiterführende Infos kann man sich gerne an das InfoEck Team in Wörgl wenden.

Kontakt:

InfoEck Wörgl – Jugendinfo Tirol

Christian-Plattner-Straße 8 | 6300 Wörgl

Tel.: 05332 78 26-251

E-Mail: woergl@infoeck.at

Web: www.mei-infoeck.at

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 13 bis 17 Uhr und nach Terminvereinbarung

Eltern-Kind-Zentrum Kinderhaus Miteinander

Ab **MI 17.04.19** startet ein neuer Block **KUNDALINIYOGA für Erwachsene** mit Karin Ritzer von **19:45 – 21:15 Uhr** im Albertpark in Wörgl.

Der Vortrag, **DIE FRAU VON HEUTE – EIN MACHTVOLLES WESEN** findet am **DO 18.04.19** mit Isolde Pinter im Kinderhaus Miteinander ab **19:00 Uhr** statt.

Einen Familiennachmittag für jedes Alter unter dem Motto **KRÄUTER-MÄRCHENWANDERUNG** wird am **FR 26.04.19** mit Annette Wachinger von **14:30-16:30 Uhr** rund um das Kinderhaus angeboten.

Für Kinder ab 5 Monaten bietet Cornelia Taxer die Mutter-Kind-Gruppe **„SINGEN UND SPIELEN MIT DEN KLEINSTEN“** ab **DI 30.04.19** im Kinderhaus von **15:00 – 16:30 Uhr** an.

Unsere Angebote, Kurse und Zeiten sind unter www.kinderhausmiteinander.at ersichtlich!

Anmeldungen nehmen wir gerne unter 0680-3347536 oder kinderhausmiteinander@gmx.at entgegen.



Foto: Kinderhaus Miteinander

Ihr Trachtenspezialist im Brixental



Anmeldung zum i.ku-Sommercamp „Coding4Kids“

Das i.ku-Sommercamp „Coding4Kids“ geht in die 3. Runde. Auch in diesem Sommer bietet die Innovationsplattform Kufstein, kurz i.ku, jungen TüftlerInnen aus der Region die Möglichkeit, bei einem einwöchigen Ferienprogramm das 1x1 des Programmierens zu erlernen. Schnell anmelden lohnt sich, es sind nur noch wenige Plätze frei.



Foto: i.ku

SCHNELL SEIN LOHNT SICH

Wer sich einen Platz beim i.ku-Sommercamp „Coding4Kids“ sichern möchte, kann sich bis zum 30. März 2019 per E-Mail unter anmeldung@iku.tirol anmelden. Achtung, es sind nur noch wenige Plätze verfügbar. Mehr Informationen zu den einzelnen Kursen und zur Anmeldung finden Sie unter: www.iku.tirol/termine

Das sind die einzelnen Termine im Überblick:

Kufstein AnfängerInnen: „Coding & Robotik“
Mo, 08.07. - Fr, 12.07., Mo. - Mi. 13:30 bis 17:50 Uhr & Do. - Fr. 9:00 bis 13:20 Uhr, Polytechnische Schule Kufstein

Kufstein Fortgeschrittene: „Coding & Robotik“

Mo, 08.07. - Fr, 12.07., jeweils 9:00 bis 13:20 Uhr, Polytechnische Schule Kufstein

Wörgl AnfängerInnen & Fortgeschrittene: „Coding & Robotik“

Mo, 08.07. - Fr, 12.07., jeweils 9:00 bis 13:20 Uhr, NMS 2 Wörgl

Kufstein: „Programmieren mit Scratch“

Mo., 29.07. - Fr., 02.08., jeweils 9:00 bis 13:20 Uhr, Wirtschaftskammer Kufstein

G'schmackige Hoamat

Wir sind 12 Schülerinnen und Schüler aus dem 3. Jahrgang der HLW Kufstein und werden von drei Lehrerinnen bei einem Projekt unterstützt. Im Unterrichtsfach „Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement“ führen wir eigenständig unser Projekt „G'schmackige Hoamat“ als sogenannte „Junior Company“ durch. Mit viel Freude und Engagement freuen wir uns, einen Blick in die Praxis zu werfen.

„G'schmackige Hoamat“ - was heißt das? „G'schmackige Hoamat“ ist ein regionaler Bauernmarktstand den wir führen und bei dem wir selbstgemachte Produkte beim Ostermarkt in Wörgl verkaufen werden.

Unsere schulische Ausbildung ermöglicht uns das Herstellen regionaler Produkte. Wir werden genussvolle Liköre und schmackhafte Aufstriche herstellen, die wir bereits im Unterricht des Öfteren ausprobiert haben. Frisches, selbstgebackenes Schwarzbrot wird uns von der Bäckerei Farbmacher zur Verfügung gestellt. Wir verkaufen die Liköre und Aufstriche zu fairen Preisen am Ostermarkt in Wörgl. In Kombination mit den verschiedenen Lebensmitteln werden wir ebenso Geschenkkörbe anbieten.

Mit Hilfe der Lebenshilfe Wörgl bringen wir betreute Menschen in unser Projekt ein. Durch uns erfahren sie, dass saisonale und regionale Lebensmittel viel nachhaltiger sind. Sie werden uns mit Bastelarbeiten für unseren Stand und unsere Geschenkkörbe helfen. Als Gegenleistung spenden wir einen Teil unseres Umsatzes der Lebenshilfe.

Unser Ziel ist zu zeigen, dass man mit wenig Lebensmitteln, einfacher Zubereitung und starker Zusammenarbeit unserer Gruppe mit geringem Aufwand ansprechende regionale Produkte herstellen kann. Wir essen zu selten regionale und saisonale Lebensmittel, dabei kann man auch mit wenigen, aber guten Produkten die besten Snacks und köstliche Liköre zaubern.



Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

5 Weg oder Geld zurück!

Schon ab **9,50€²** pro Unterrichts-stunde (45 Min.)

Individuelle Nachhilfe • Größte Flexibilität
Qualifizierte Nachhilfelehrer • Bessere Noten

¹ Sondertarif: gültig nur in teilnehmenden Standorten; alle Tarifbedingungen unter www.schuelerhilfe.at/fuenfweg.
² Informationen über Tarifgestaltung bzw. -staffelung werden in der jeweiligen Zweigstelle bereitgestellt.

Wieder im Programm:
Gezielte Vorbereitung auf die Zentralmatura

Lassen Sie sich beraten:
www.schuelerhilfe.at

Wörgl • Speckbacherstr. 8 • 05332-77951 • Schwaz • Münchner Str. 48 • 05242-61077
Hall • Stadtgraben 1 • 05223-52737 • Telfs • Obermarktstr. 2 • 05262-63376
Innsbruck • Salurner Str. 18 • 0512-570557

LOGOPÄDIE & PHYSIOTHERAPIE

Logopädie: ALLE KASSEN

Werner Gürtler

Pacherstr.12 6300 Wörgl
Tel. 05332-93587 • mobil 0650-3004070
Termine nach Vereinbarung

I-Motion Lernfreude in Wörgl macht Schule

„Lernfreude“ heißt ein Hausaufgaben- und Lernbetreuungsprojekt beim Wörgler Jugendprojekt I-Motion, das erfolgreich Schule macht und nun auch bereits in anderen Gemeinden umgesetzt wird: Jugendliche im Alter zwischen 13 und 17 Jahren helfen Jüngeren bei den Hausaufgaben und üben mit ihnen, um Lerndefizite auszugleichen. Das Miteinander verbindet – und macht offenbar allen Beteiligten auch Freude!

Im Info-Eck gruppieren sich an drei Tischen verteilt Kinder und Jugendliche, vertiefen sich in Mathematik-Hausübungen, erklären beim Lesen Begriffe, basteln gemeinsam für ein Referat. Insgesamt betreuen bei der „Lernfreude“ 13 Jugendliche 25 lernwillige Pflichtschul Kinder ab der 1. Klasse Volksschule an zwei Tagen in der Woche, jeweils dienstags und freitags nachmittags.

Zum Lernerfolg trägt die entspannte Atmosphäre wohl ebenso bei, wie die einfühlsame Zuwendung der Jugendlichen. Die I-Motion-Lernbetreuung startete am 19. September 2017. Von Beginn an legte I-Motion-Betreuerin Christiane Mayer großen Wert auf Selbständigkeit der Jugendlichen. Sie wickeln ihre Hausaufgaben-Lernbetreuung auch selbst ab. „Die Jugendlichen nehmen die Anmeldungen entgegen und halten Kontakt mit den Eltern“, erklärt Komm!unity-Mitarbeiterin Mayer. Für ihre Lernunterstützung erhalten sie Zeitwertkarten, die sie dann in Gutscheine einwechseln und zum Einkaufen oder für Freizeitaktivitäten wie Schwimmen im Wave verwenden können.

„Die Zeitwertkarten werden von den Eltern gekauft und kosten 2,50



Foto: Veronika Spielbichler

Beim Lernfreude-Projekt von I-Motion unterstützen Jugendliche Jüngere bei den Hausaufgaben und beim Lernen – hier mit I-Motion-Projektbetreuerin Christiane Mayer (4.v.l.).

Euro pro Stunde. Die betreuten Kinder bezahlen die Jugendlichen direkt damit. Zusätzlich fällt in Wörgl ein Elternbeitrag von 15 Euro pro Semester für Verpflegung und Material an“, so Mayer, die sich darüber freut, dass mit dem „Lernfreude-Projekt“ das Wörgler I-Motion-Jugendprojekt im Sommer 2018 auch nach Kundl ausgedehnt werden konnte – wobei dort die Gemeinde die Kosten des Projektes vollständig übernimmt. Weitere Gemeinden wie Telfs haben bereits ebenfalls ihr Interesse bekundet.

WEITERE INFOS:

Email-Kontakt I-Motion Lernfreude Wörgl:

christiane.mayer@kommunity.me

Email-Kontakt I-Motion Lernfreude Kundl:

bettina.lissner@kommunity.me



HAASER & HAASER
CREATIVE COMMUNICATION

Lass' deine Diplom-
oder Projektarbeit
professionell
drucken & binden

A-6300 Wörgl · Bahnhofstraße 53
Telefon +43.(0)5332.74545
Fax +43.(0)5332.74545-30
haaser@haaser.cc · www.haaser-haaser.cc



Fußballturnier im Zeichen der Integration



Foto: wilhelm mader

Das organisierte der albanische Kultur- und Sportverein Wörgl Ende Februar in der Sporthalle der Neuen Mittelschule Wörgl. Und es war ein durchschlagender Erfolg.

Nicht nur, dass 18 Mannschaften aus dem Tiroler Unterland und aus Rosenheim teilnahmen, war das gesamte Turnier auch von Fairness und großem Respekt der Sportler untereinander geprägt. Am Ende siegte nach spannendem Spiel und Elfmeterschießen der FC Behar Kufstein vor den Seven Hills Istanbul aus Wörgl. Der dritte Platz ging an den FC Prizreni aus Vomp.

Krönender Abschluss der Skisaison:

Clubmeisterschaft des SC Lattella Wörgl am Sonntag, 3.3.2019 in der Kelchsau

... denn Skifoan is des Leiwandste...

das beweist ganz klar der SC Lattella Wörgl! Bei strahlendem Sonnenschein und einer perfekt präparierten Piste wurde am Sonntag die Clubmeisterschaft in der Kelchsau ausgetragen. Nahezu 100 motivierte SC Mitglieder waren auf der Rennpiste anzutreffen und haben ihr Können unter Beweis gestellt. Zum Abschluss und bei der anschließenden Siegesfeier im Volkshaus Wörgl standen dann die Tagessieger, Clubmeister und Wörgler Schülermeister fest.



Familie Rieder

Foto: SC Lattella

Goldi-Cup in Wörgl

Bereits zum 6. Mal machte der Goldi-Talente-Cup Anfang Februar bei den Wörgler Flughunden Station.

Mittendrin - statt nur dabei - natürlich Skisprung-Legende Andi Goldberger, der rund 60 Skisprungtalenten aus ganz Tirol auf die Sprungbeine schaute und dabei aus dem Staunen nicht mehr herauskam.

Denn die Kinder zwischen 5 und 10 Jahren bewiesen nicht nur Mut, sondern auch viel Talent. Goldi zeigte sich jedenfalls beeindruckt.



Eine richtige Anfahrtschocke ist der halbe Sprung: Die Adler von Morgen hörten Andi Goldberger aufmerksam zu.

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

5 Medaillen für Bruckhäusler Schützen



Foto: Oberhofer Johann jun.

v.l.n.r. Steindl Florian, Oberhofer Robert sen., Poschinger Christine

Die „Brooks“ blicken stolz auf eine erfolgreiche Bezirksmeisterschaft der Luftgewehr- und Luftpistolenbewerbe zurück.

Die SG-Bruckhäusl beteiligte sich mit 24 Schützen bei der diesjährigen Bezirksmeisterschaft. Die Goldmedaille holte sich mit einem ausgezeichneten Ergebnis von 363 Ringen in der Pistolenklasse Jungschützen, Florian Prem. Silber erkämpfte sich in der Klasse Pistolen Junioren männl. Florian Steindl mit beachtlichen 506 Ringen. Mit einer guten Leistung konnte bei den Jungschützen Josef Schreder ebenfalls mit Platz 4 überzeugen. Unsere Christina Poschinger holte sich bei den Jungschützinnen mit sagenhaften 403,7 Ringen die Bronzemedaille. Verena Ager holte mit starken 602,1 Ringen bei den Juniorinnen nach einem harten Finalkampf den beachtlichen 4. Platz.

Spitzenmäßige 610,5 bzw. 610,3 Ringe schossen Oberhofer Robert jun. u. Fuchs Manfred bei den Männern. Nach einem spannenden und nervenaufreibenden Finale in der Männerklasse, konnte sich Manfred Fuchs die hart erkämpfte Bronzemedaille sichern.

Auch in der Frauenklasse ergatterte sich Julia Oberhofer überraschend mit 601,6 Ringen den 7. Platz. Bei den Senioren 1 fehlten Oberhofer Robert sen. lächerliche 1,8 Ringe auf die Bronze Medaille. Bei dem Bewerb LP5 bewies Oberhofer Robert sen. wieder einmal Nervenstärke, holte sich nach einem harten Kampf die Silbermedaille. Fuchs Andreas schoss mit 543 Ringen bei der LP-Männerklasse seinen persönlichen Rekord und belegte nach einem hochklassigen Finale Rang vier. Weiters erreichten die Bruckhäusler Schützen zusätzlich noch 8 weitere „TOP TEN“ Platzierungen. Aufgrund der überragenden Leistungen auf Bezirksebene qualifizieren sich 12 Bruckhäusler Schützen für die Tiroler Meisterschaften.

30. Ostereierschießen der Schützengilde Bruckhäusl

Die Schützengilde Bruckhäusl lädt auch heuer wieder zum bereits traditionellen Ostereierschießen ein. Für das leibliche Wohl ist mit einem großen Grill-Buffer bestens gesorgt. Für Gruppen ab 5 Personen bitten wir um Anmeldung bei Florian Riedmann Tel.: 0664/184 6763.

Für jede Dame gibt es ein GRATIS EI. Die „Brooks“ freuen sich auf euer Kommen.

TERMINE:

DO	11.04.2019	ab 18:00 Uhr
SA	13.04.2019	ab 13:00 Uhr
MO	15.04.2019	ab 18:00 Uhr
DI	16.04.2019	ab 18:00 Uhr
MI	17.04.2019	ab 18:00 Uhr



Sportlerehrung 2019 der Stadtgemeinde Wörgl

Für die Sportjahre 2017 und 2018 ist im Frühjahr 2019 eine Meisterehrung durch die Stadtgemeinde Wörgl vorgesehen!

Geehrt werden Sportlerinnen und Sportler aus Wörgler Vereinen ebenso wie Wörgler, die für auswärtige Vereine an den Start gehen und dabei

- bei Tiroler Meisterschaften den 1. Platz
- bei Österr. Meisterschaften einen Platz unter den ersten Drei

erreicht haben. Es gelten auch Titel in den einzelnen Altersklassen.

Für die Wahl der Sportlerin bzw. des Sportlers des Jahres kommen nur Wörgler in Frage. Desweiteren bitten wir um Bekanntgabe des Wohnortes sowie des Geburtsdatums des jeweiligen Sportlers bzw. der jeweiligen Sportlerin.

Für die Nennung der zu ehrenden Sportler/innen muss das dazugehörige Formular vollständig ausgefüllt und bis spätestens 15. April 2019 bei Frau Sabine Kaufmann (s.kaufmann@stadt.woergl.at) eingereicht werden. Das Formular – Nennung Sportlerehrung – ist hier abrufbar: <https://www.woergl.at/stadtamt/formulare>



Foto: BC Unterberger

Starke Unterberger Boxer besiegten Salzburg 14:4

Dass sich Boxer des BC Unterberger auf den Saisonstart am Wochenende in der Salvena Hopfgarten gut vorbereiten würden, stand außer Zweifel. Dass sie sich aber bereits so stark präsentierten, war eine kleine Überraschung.

Salzburg war mit einer kampfstarken Truppe nach Tirol gekommen, um die knappe Niederlage aus dem Vorjahr vergessen zu machen, doch dies gelang ihnen bei weitem nicht. Zwar lagen sie nach den ersten Kämpfen noch in Führung, doch dann drehten die Unterinntaler den Spieß um und ließen nichts mehr anbrennen. Sie gewannen Kampf für Kampf und schickten schließlich die Mozartstädter

mit einer empfindlichen 14:4 Niederlage nach Hause.

Nachdem vor der Pause vor allem die Nachwuchsboxer zum Einsatz kamen, ging es in der zweiten Hälfte so richtig zu Sache. Den Anfang machte der Brientaler Lokalmatador Alexander Ehrenberger bei seinem Debut in der Unterberger-Staffel mit einem vielumjubelten Punktesieg gegen Philipp Steiner. Dann besiegte Österreichs Meister Edin Avidc in einer Neuauflage der Staatsmeisterfinals aus dem Vorjahr den technisch hervorragenden Isenaj Dirton nach Punkten. Den besten Fight seiner bisherigen Laufbahn lieferte aber der junge Wörgler Martin Josic in seinem ersten Kampf in der all-

gemeinen Klasse (ohne Kopfschutz) und schlug in einem brillanten Gefecht Onica Leon klar nach Punkten. Der Abschlußkampf im Schwergewicht war ein Thriller so richtig nach Geschmack des Publikums. Der hochgewachsene Hossein Aliakbar begann den Kampf sehr stark und hielt den Unterbergerboxer Jakub Ibarahimov anfangs auf Distanz. Doch der Tiroler ging unaufhaltsam nach vorne und traf den Salzburger mit Schlagserien in der dritten Runde so hart, daß er groggy aus dem Ring genommen wurde.

Die übrigen Siege für Tirol holten noch Emanuel Gyamfli, Gabriel Nikolov und Isa Dadaev.

DIE WELTWEIT LEICHTESTEN E-BIKES
AB 10,7 KG INKL. AKKU






FR. 29. - SA. 30.03.2019

HAUSMESSE & E-BIKE TESTTAGE

KOSTENLOS GEFÜHRTE TESTFAHRTEN

MELDEN SIE SICH GLEICH AN:

www.vivax-assist.com



VIVAX DRIVE GMBH & CO KG | KARL-SCHÖNHERR-STR. 1 | 6300 WÖRGL | T: +43 5332 70317 | INFO@VIVAX-ASSIST.COM



Team Wörgl 2 – Christina Aufschnaiter, Elke Aufschnaiter, Christine Feiersinger, OSM Alfred Bauhofer.

Fotos: wilhelm maier

Mannschafts - Vereinscup mit neuem Beteiligungsrekord

Der diesjährige Mannschafts – und Vereinscup im Luftgewehr-schießen fand heuer im Vereinsheim der Schützengilde Wörgl, in den Kellerräumlichkeiten der Neuen Mittelschule statt. Dieser Bewerb der bereits zum 24. Mal ausgetragen wurde, erfreut sich immer größerer Beliebtheit. So nahmen diesmal 404 Schützinnen und Schützen unter 134 Vereinen bzw. Mannschaften teil. Wieder einmal war die Organisation hervorragend und so brauchten die Frauen und Männer weder Hunger noch Durst leiden. Nach spannenden Wettkämpfen stand bei den Damen das Team Wörgl 2, bei den Herren das Team RC Arbö-Tom Tailer-RBK Wörgl 1 und beim Mix Team das Team Berger Truckservice 1 als die Sieger fest. Neben den Mannschaftsbewerben wurden auch die besten Einzelwertungen (Damen und Herren separat) mit schönen Preisen bedacht. Natürlich gab es für die beiden „Schrepfer“ jeweils einen Sonderpreis, der gerne von Sabrina Peer und Lorenz Lechner entgegengenommen wurde.

MANNSCHAFTSWERTUNGEN:

DAMEN:

- 1.) Team Wörgl 2 (Elke Aufschnaiter, Christina Aufschnaiter, Christine Feiersinger).
- 2.) RC Arbö-Tom Tailer-RBK Wörgl 3 (Andrea Kuen, Marina Gurtner, Elisabeth Kirchner).
- 3.) Sepp Innerkofler Standschützen 05 (Martina Achrainner, Brigitte Mair, Simone Schachner).

HERREN:

- 1.) RC Arbö-Tom Tailer-RBK Wörgl 1 (Gernot Platzer, Raimund Felderer, Martin Gurtner).
- 2.) VP Wörgl 1 (Hubert Aufschnaiter, Manfred Mohn, Stanis Jaworek).
- 3.) Achleitner Fahrzeugbau 1 (Michael Bauhofer, Lukas Autengruber, Simon Parz).

MIX-TEAM:

- 1.) Berger Truckservice 1 (Gitti Achleitner, Manfred Mohn, Luggi Widmann).

- 2.) Kameradschaft Edelweiß 1 (Helmut Frisch, Klaus Scherbichler, Natalya Delle-Muratova).
- 3.) Kaiserjäger Kufstein 2 (Susanne Rothleitner, Alexander Moser, Josef Brunner).

EINZELWERTUNG:

HERREN:

- 1.) Thomas Lengauer 103,6.
- 2.) Helmut Frisch 102,3.
- 3.) Erwin Osl 102,1.

DAMEN:

- 1.) Gitti Achleitner 103,5.
- 2.) Lisa Aufschnaiter 103,5.
- 3.) Susanne Rothleitner 101,8.



NEUER ERÖFFNUNG

AB SOFORT NEXT GENERATION FITNESSCLUB

CHANGE THE CLUB

Studio wechseln
ganz einfach &
nicht doppelt zahlen!

Bis zu **6 Monate Gratistraining**

Mitgliederübernahme

Du möchtest gerne zu uns wechseln, bist aber in einem anderen Fitnessstudio angemeldet & möchtest nicht zwei Mitgliedsbeiträge zahlen? Bei uns kein Problem!

MEHR INFOS IN DEINEM XPACK STUDIO!

FITNESS&MEHR
um **19,90 €***
monatlich mit Vertragsbindung

FLEXIBLE FITNESS
um **39,90 €***
monatlich, ohne Vertragsbindung

**DUSCHEN GRATIS • RIESIGER GERÄTEPARK • FUNCTIONAL AREA
XXL FREIHANTELBEREICH • EXTRA LADIES AREA • AEROBIX KURSPROGRAMM
HOCHQUALIFIZIERTE TRAINER • KEINE JAHRESVORAUSZAHLUNG • UVM***

*Gültig bei Abschluss einer 18 monatigen Mitgliedschaft, zzgl. einmaliger Karten- & Verwaltungspauschale je 19,90 Euro und halbjährlicher Servicepauschale zu 14,90 Euro. Der Leistungsumfang ist standortabhängig.



X-PACK

www.XPACK-FITNESS.at

**Zauberwinklweg 7
6300 Wörgl
www.xpack-fitness.at**

Wohnen: Mieten oder doch kaufen?

Den Wunsch, in den eigenen vier Wänden zu wohnen, kennen Sie dieses Gefühl? Mieten oder kaufen, das ist dann oft die erste, individuelle Entscheidung, die getroffen werden muss.

In eigene vier Wände jetzt zu investieren, dafür gibt es tatsächlich gute Gründe, nicht nur das historisch niedrige Zinsniveau. Für junge Familien ist Wohn-Eigentum erstens deshalb so attraktiv, weil für später, für das letzte Lebens-Drittel, in der Regel ein Großteil der monatlichen Belastung wegfällt: Der Kredit ist getilgt, lebenslange Miete ist keine zu zahlen.

Und zweitens: Mit dem Immobilienbesitz ist gleichzeitig in jungen Jahren schon eine wichtige Vorsorgeentscheidung getroffen. Vielversprechend noch dazu, wenn man auf langfristig steigende Immobilienpreise hoffen kann.

Unsere zertifizierten Wohnbau-BetreuerInnen bringen durch zahlreiche, unterschiedliche Finanzierungsvarianten sehr viel Expertise und Erfahrung in

die persönliche Beratung mit ein. Das ist für die häufig größte finanzielle Investition im Leben unverzichtbar. Gleiches gilt für die geförderte Wohnhaussanierung oder die Wahrnehmung einer Miet/Kauf-Option. Kommen Sie zu uns in die Sparkasse.

#glaubandich ist das Motto, das Ihre ersten Schritte begleiten soll. Wir glauben an Ihr Projekt und begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Eigentum.

Für uns gilt: Was zählt, sind die Menschen. Damit Sie später einmal sagen können: „Es war die richtige Entscheidung!“

Kontakt:
Sparkassen-Kundenzentrum/
wohn², Josef Speckbacher-Straße
4, Wörgl, Tel +43(0)50100 76001

Geschäftsstelle Brixentaler Straße,
Franz Kranewitter-Straße 2, Wörgl
Tel. +43(0)50100 76016 werbung



Foto: Renate Möllinger

V.l.n.r.: Abt.-Lt. Kundenzentrum/wohn² Gottfried Guggenberger, Gst.-Lt. Andrea Spiegl, Christian Wagger, Robert Bellingner und Stefan Plattner.

EU-DESIGN

Wohnen mit Pfliff

Ihre Bedürfnisse, Ihr Vertrauen, Ihre Zufriedenheit ist unser Credo!

TERRASSENDESIGN

EU-DESIGN • 6300 Wörgl • Kanzler-Biener-Str. 16 • Tel: +43 (0)5332 70213 • Mobil: +43 (0)664 1070213
Mail: mail@eu-design.at • Öffnungszeiten nach Vereinbarung.



7.700 Euro für den guten Zweck erlaufen

Die ersten Spendenschecks wurden nun an ausgewählte soziale Einrichtungen übergeben. Weitere Spenden kommen schicksalhaft betroffenen Familien und Einzelpersonen zugute.

Foto: EGGER Holzwerkstoffe

Mit der Aktion „EGGER läuft“ hat der Holzwerkstoffhersteller EGGER am Standort Wörgl auch 2018 wieder Spenden für karitative Einrichtungen und hilfsbedürftige Menschen in der Region gesammelt.

wird nun an verschiedene soziale Einrichtungen und hilfsbedürftigen Menschen aus der Umgebung gespendet. Die ersten Spendenschecks wurden dann auch Ende Februar von Vertretern der Firma EGGER übergeben. Im EGGER Werk in Wörgl haben Vertreter von „Kinder der Sonne“, „Schritt für Schritt“, des carla Sozialmarktes Wörgl sowie der Stadtpfarre Wörgl die Spenden entgegengenommen. Der Großteil der Gelder aus dem vergangenen Laufjahr geht an hilfsbedürftige Familien aus der Region, die an dieser Stelle anonym bleiben.

Für jeden Kilometer, den die Mitarbeiter bei offiziellen Laufveranstaltungen laufen oder walken, spendet das Unternehmen fünf Euro. So haben viele aktive Mitarbeiter im vergangenen Jahr 1.537 Kilometer und damit die stolze Summe von rund 7.700 Euro „erlaufen“. Der Betrag

Weihnachts-CD mit Herz war ein voller Erfolg - Licht für Wörgl Charity Aktion



Foto: Stefan Ringler

Sarah Peherstorfer Stadtmarketing Wörgl, Andy Winderl Inhaber Zwoaraha Records, Johannes Puchleitner und GF Eva Teißl Stadtmarketing Wörgl

Gemeinsam mit dem Stadtmarketing Wörgl, Zwoaraha Records und der Familie Puchleitner wurde die Weihnachts-CD „Stiller wearn“ zum Licht für Wörgl Charity Projekt. Für jede verkaufte CD wurden € 3 pro CD für die Charity Aktion „Licht für Wörgl!“ gespendet. Gesamt konnten somit € 760,- für den guten Zweck dank Familie Puchleitner und Zwoaraha Records gesammelt werden.

Licht für Wörgl ist eine lokale, soziale Vorzeigeeinitiative, die schnell und unbürokratisch hilft. Federführend dabei ist das Wörgler Stadtmarketing, welches das ganze Jahr über Spendenaktionen durchführt und somit in Not geratenen Wörglerinnen und Wörglern unbürokratisch unterstützt.



Spende für Lebenshilfe Wörgl

Juniorchef Daniel Seelaus (l.), Werkstätten-Leiterin Carola Schwarzmann (2.v.l.), Dietmar Seelaus sen. (r.) und Mitarbeiter der Lebenshilfe in Wörgl.

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Das Unternehmen Elektro Seelaus spendete Ende Februar € 1.500,- an die Lebenshilfe in Wörgl. Für Seniorchef Dietmar Seelaus eine liebgewonnene Tradition, zumal es nicht das erste Mal ist.

„Wir haben uns bereits vor 3 Jahren dazu entschlossen, in unserer Heimatstadt sozial tätig zu werden“, so Seelaus sen., der damals kurz

entschlossen auf die jährliche Weihnachtspost verzichtete, um das ersparte Geld dafür Sozialvereinen in Wörgl zur Verfügung zu stellen. In den beiden Jahren zuvor spendete man dem Sozialsprengel und der Initiative „Licht für Wörgl“, in diesem Jahr haben sich Vater Dietmar und Juniorchef Daniel für die Lebenshilfe entschieden. Werkstätten-Leiterin Carola Schwarzmann zeigte sich dann auch hochofrenet, zumal diese Spende vollkommen unerwartet kam.



3/3 Finanzierung jetzt für alle Dacia Modelle!¹

Dacia Happy Days



Dacia Lodgy
ab € 9.990,-



Dacia Duster
ab € 11.990,-



Dacia Sandero
ab € 7.590,-



Dacia Logan MCV
ab € 8.290,-



Dacia Dokker
ab € 9.990,-

www.dacia.at
 Unverbindlich empfohlener Listenpreis inkl. NoVA & Ust zzgl. Auslieferungspauschale € 216,- brutto (exkl. NoVA), bei Kauf und Zulassung bis 30.4.2019.1) Berechnungsbeispiel 3/3 Finanzierung: Sandero SCe 75 S6S, Kaufpreis € 7.590,-, zzgl. € 216,- Auslieferungspauschale, Laufzeit 24 Monate, Anzahlung € 2.505,- 2 Raten zu € 2.593,-, € 2.567,-, Gesamtkreditbetrag € 5.085,-, Bearbeitungsgebühr € 102,-, Sollzinssatz 0,99%, effektiver Jahreszins 3,14%, Gesamtbetrag € 5.298,-. Zzgl. einmaliger Einhebung der RSV Small iHv € 36,- zu Vertragsbeginn. Nur für Verbraucher. Freibleibendes Angebot von Dacia Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich), gültig bis auf Widerruf, bei allen teilnehmenden Dacia Partnern. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto. Gesamtverbrauch Dacia Palette von 3,4-7,0 l/100 km, CO₂-Emission 97-159 g/km, homologiert gemäß NEFZ und WLTP. Die WLTP Werte wurden zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet.

www.langebner.at

LANGEBNER GmbH

Innsbrucker Str. 63, 6300 Wörgl, Tel. 05332/72578
Zellerstraße 2, 6330 Kufstein, Tel. 05372/61990

Ansturm auf Fastensuppe



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Freuten sich alle über den Ansturm: Obfrau Maria Steiner (2.v.r.) und das Team des Wörgler Gesundheits- und Sozialsprengels.

Die traditionelle Fastensuppe am Aschermittwoch erfreut sich in Wörgl größter Beliebtheit. Das bewies einmal mehr der diesjährige Ansturm der Wörgler Bevölkerung im City-Center. Für Maria Steiner, Obfrau des Gesundheits- und Sozial-

sprengels überaus erfreulich, können die Einnahmen doch für diverse Projekte des Sprengels verwendet werden. „Der Dank gilt allen Wörglerinnen und Wörglern, die uns mit ihrer Spende unterstützt haben. Leider sind wir auch auf diese Einnahmen

angewiesen, um den täglichen Betrieb aufrechterhalten zu können“, so Steiner, die sich beim Küchenteam des Seniorenheims für die ausgezeichnete Suppe bedankte.

MARIASTEINERHOF ^{****}

Fühl die Tiroler Natur.







GENUSSVOLLE ZEITEN

FRÜHSTÜCKSBUFFET

tägl. von 07.00 – 10.00 Uhr und am Samstag & Sonntag bis 10.30 Uhr
€ 15,-/Person inkl. Kaffee, Tee, Kakao, Prosecco und Säfte...

RESTAURANT-ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Samstag 14.00 – 22.00 Uhr · Sonntag Ruhetag (außer Frühstück)

**HARFENSPIELER
TREFFEN**

AM PALMSONNTAG · 14.04.2019

11:00 Uhr Gedenkgottesdienst
13.30 Uhr Beginn des Treffens
Eintritt frei!

Familie Radinger | 6324 Mariastein 14 | Tirol - Österreich | T: +43 5332 56717 | F: +43 5332 56717-7 | hotel@mariasteinerhof.at | www.mariasteinerhof.at

Aus der Wörgler Stadtchronik. Erinnern Sie sich...

Maiausflug Betagenheim Wörgl

32 Insassen des Betagenheimes Wörgl folgten der Einladung von Bürgermeister Herbert Strobl zum Maiausflug 1975. Unter Berücksichtigung des Umstandes, naturgemäß mit älteren Frauen und Männern zu tun zu haben, wählte man eine relative kurze aber doch attraktive Route. Alle Teilnehmer waren schon recht nervös als am späten Vormittag der Reisebus eintraf. Die Fahrt ging dann über St. Johann in die Griesenau, weiter nach Schwendt und Kössen. Als man im Seerestaurant Walchsee eintraf, war bereits eine Jause vorbereitet. Das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen kam bei den Teilnehmern sehr gut an. Später bei Wein und einer Jause wurde die illustre Gesellschaft von Herrn

Grünauer mit seiner „Zugin“ musikalisch umrahmt. Außer Bürgermeister Strobl waren die Schwester Oberin Konradine Linsmeier, Schwester Josefa sowie der Obmann des Sozialausschusses Ge-

meinderat Paul Endl mit den Ausschussmitgliedern vertreten. Bei der Ankunft um 18 Uhr in Wörgl sah man die Freude in den Gesichtern der Teilnehmer. Wohl der beste Beweis, dass es ein gelunge-

ner Tag war und für die Gemeindevertreter das netteste Dankeschön.

Stadtchronist Mike Pfeffer -
Kontakt:
chronist.woergl@snw.at



Bgm. Herbert Strobl mit den Ausflüglern

Foto: Wörgler Rundschau



Ein sportliches Duo.



www.kia.com

Dominic Thiem
powered by



The Power to Surprise

Der neue Kia Stinger. Gran Turismo in reinster Form.

AUTOHAUS BRUNNER Hans Brunner GmbH
Lofererstraße 10 • 6322 Kirchbichl • Tel.: 05332 - 725 17
office@autobrunner.at • www.autobrunner.at

CO₂-Emission: 240-154 g/km, Gesamtverbrauch: 5,8-10,5 l/100km
Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

Aktuelles aus der Pfarre

Termine April - Gottesdienstzeiten Karwoche/Ostern

SAMSTAG, 13. APRIL
14:00 Uhr Kreuzweg auf die Möslalm

PALMSONNTAG, 14. APRIL
9:50 Uhr Aufstellung vor der Stadtpfarrkirche
10:00 Uhr Palmweihe – Prozession durch die Stadt – Festgottesdienst

GRÜNDONNERSTAG, 18. APRIL
16:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim
19:00 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl – Stadtpfarrchor

KARFREITAG, 19. APRIL
15:00 Uhr Feier der Todesstunde Jesu – Kinderkreuzweg
19:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi – Stadtpfarrchor

KARSAMSTAG, 20. APRIL
8:00 Uhr Laudes in der Taufkapelle
21:00 Uhr Feier der Auferstehung Jesu (mit Speisenweihe)

OSTERSONNTAG, 21. APRIL
8:30 Uhr Hochamt (Speisenweihe) – „Tonamo(h)r“

10:00 Uhr Hochamt (Speisenweihe) – Stadtpfarrchor mit Orchester
KEIN ABENDGOTTESDIENST !

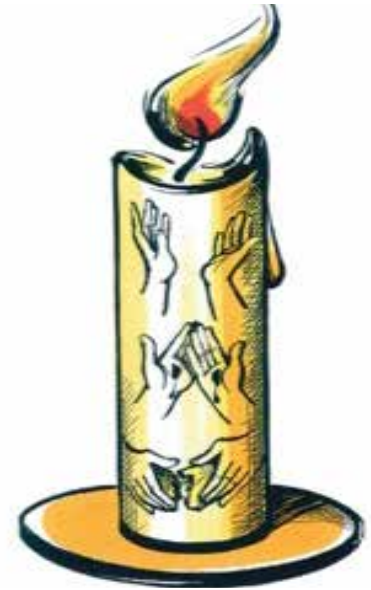
OSTERMONTAG, 22. APRIL
10:00 Uhr Gottesdienst (Speisenweihe) – Möserschmid-3-Gesang
KEIN ABENDGOTTESDIENST !

BEICHTZEITEN IN DER FASTENZEIT:
Jeden Sonntag jeweils von 9:30 bis 9:50 Uhr (vor dem Gottesdienst) und nach Vereinbarung bitte im Pfarrhof (Tel. 72210) melden

BEICHTZEITEN IN DER KARWOCHE:
Gründonnerstag, 18:00 bis 18:50 Uhr
Karfreitag, 18:00 bis 18:50 Uhr und nach Vereinbarung bitte im Pfarrhof (Tel. 72210) melden

KREUZWEGANDACHTEN IN DER STADTPFARRKIRCHE
jeweils Dienstag und Mittwoch um 17:00 Uhr, beginnend mit 12. März bis einschließlich 17. April 2019.
Freitag, 26.04., 14:30 Uhr,

Seniorentreff im Tagungshaus, Aktuelles und Interessantes aus unserer Stadt



Christus verteilt sich und gibt sein Leben hin, uns zum Licht und zum Leben zu erheben.

Foto: Karl Knosppe

Einstimmung auf Ostern

Wenn diese Ausgabe der Stadtzeitung erscheint, sind wir mitten in der Fastenzeit. Viele haben sich für diese Zeit etwas Besonderes vorgenommen - z.B. auf Alkohol zu verzichten, das Rauchen zu reduzieren oder ganz zu lassen, auf eine gesunde Ernährung umzustellen, selbst gemachten Stress zu reduzieren oder jeden Tag einige Minuten über sich selbst und den Sinn des Lebens nachzudenken - und wollen auch weiter durchhalten. Einige sind aber sicher schwach geworden, haben ihr Vorhaben abgebrochen und verschieben es auf die nächste Fastenzeit.

Diejenigen, die sich bis jetzt durchgekämpft haben, werden großteils bis zum Ende der Fastenzeit an ihrem Vorhaben festhalten und stolz auf diese Zeit zurückblicken. Wenn dann Ostern naht, haben sie offene Augen und ein weites Herz für das, was uns Christen mit diesem Fest erwartet. Mit dem Gründonnerstag beginnt einerseits der Leidensweg Christi, andererseits aber auch die Hoffnung auf die Erlösung. Der Karfreitag ist der traurigste Tag im Kirchenjahr, an ihm ist Christus gestorben, gestorben für uns Menschen. Doch am Ende dieses dunklen Tunnels

beginnt in der Osternacht ein Licht zu leuchten, das Licht der Auferstehung.

Lassen wir uns von diesem Licht, das mit dem Anzünden der Osterkerze und der vielen Kerzen, die an ihr entzündet werden, erfassen und die Größe und Liebe Gottes erfahren. Tragen wir dieses Licht hinaus in den Alltag, in unsere Familien, zu unseren Kolleginnen und Kollegen am Arbeitsplatz, zu unseren Freunden und Bekannten. Sie alle sollen teilhaben an der Freude der Auferstehung.



ALLES FÜR DIE HÄUSLBAUER

Die besten Innenraum- und Außenfarben sowie alles für den Vollwärmeschutz!

Wir beraten Sie gerne

 **FARBENHAUS - MALEREI**
Vollwärmeschutz

Günter
Ladstätter e.U.

KR-Martin-Pichler-Str. 18, 6300 Wörgl - Tel. 05332 / 72454
E-Mail: guenther.ladstaetter@snw.at - www.maler-ladstaetter.at

Faschingskränzchen des PVÖ Wörgl

Am 23.02.2019 wurde wieder, wie jedes Jahr, unser beliebtes Faschingskränzchen im Vereinslokal des PVÖ abgehalten. Um den Humor der „Generation über 60“ zu beweisen, waren wieder sehr viele Mitglieder maskiert.

Das Durchhaltevermögen wurde durch gute Laune, Tanz und geselliges Beisammensein bewiesen, was auch großteils unserem tollen Musiker „Saxl Schorsch“ zu verdanken war. Wir waren besonders überrascht,

als uns ein Stargast „Mireille Mathieu“ mit ihrem Besuch beehrte und ein Medley gekonnt darbot, was mit viel Applaus bedacht wurde. Bei der Tombola und einem Schätzspiel wurden wieder über 200 Preise ausgeschüttet, wofür wir uns bei den vielen Sponsoren herzlich bedanken. Ebenso bedanken wir uns auch bei den „guten Geistern und Helferlein“, die uns wieder so tatkräftig unterstützt haben, um dieses „Gschnas“ so toll zu gestalten und zu einem gelungenen Nachmittag zu machen.



Foto: PVÖ Wörgl



Foto: Seniorenbund Wörgl

Seniorenbund Wörgl feierte ausgiebig am Unsinnigen Donnerstag

80 Mitglieder des Seniorenbundes Wörgl genossen im Tagungshaus Faschingsunterhaltung vom Feinsten. Das Schatzberg Duo spielte mit temperamentvoller Musik zum Tanz auf, was von den Senioren unermüdlich in Anspruch genommen wurde. Sie wurden mit Krapfen, Kaffee, Wein und Würstchen verwöhnt.

www.sawo.media - *Ihr Erfolg ist unser Ziel* -
VIDEO WALL WERBUNG DIE WIRKT

Frühlingsaktion -20% auf sämtliche
 Preise auf der Website.



Sichern Sie sich JETZT den einmaligen Preisvorteil!

Individuell und fachkundig zeigen wir Ihnen, in einem persönlichen Gespräch, Ihre profunden Möglichkeiten auf.

www.sawo.media - IHR Sparringpartner für erfolgreiche Videowall-Werbung: 0664 82 04 900



Maria Pendl 90

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Zum 90. Geburtstag von Maria Pendl ließ es sich Bgm. Hedi Wechner Mitte Februar nicht nehmen, persönlich einen Blumenstrauß zu überbringen. Und sie zeigte sich dann auch mehr als überrascht, denn Maria Pendl erfreut sich bester Gesundheit. „Ab und

zu zwickt es da und dort ein bisschen, ansonsten geht es mir aber bestens“, so Pendl, die sich nun auf den Frühling freut, um bei ausgiebigen Spaziergängen Kraft zu danken.

Innsbrucker Str. 99
6300 Wörgl

citywash verschenkt 5 Werbeflächen

Sind Sie an einer **kostenlosen Werbefläche** interessiert? Nähere Informationen und die Rahmenbedingungen erhalten Sie unter der Rufnummer **0664 820 4900**

FABRIKSVERKAUF **GANZJÄHRIG**
-20 % bis -75%

Tiroler Originale

Handgemacht in Europa

MARKEN IM SHOP
VITAL
Verwöhnschuhe

Stadler KG Schuhfabrik
WÖRGL
Kreisverkehr Ost

Öffnungszeiten Wörgl:
MO -FR: 07.15 - 18.00 Uhr
SA: 10.00 - 13.00 Uhr

www.stadler-schuhe.at



Frühling ist, wenn die Seele
wieder bunt denkt...







Alles für 's Osternest
im City Center Wörgl



CITY CENTER

DAS EINKAUFSZENTRUM IN DER
BAHNHOFSTRASSE WÖRGL

P

Im City Center
1 Stunde gratis

SMYTHS
TOYS SUPERSTORES

ADLER
ALLES PASST

BIPA

EUROSPAR

ACTION

Der Bäcker
Ruetz

Kapferer

MRS.SPORTY

TOM TAILOR Denim

StadtJuwelier
HÖTTNER

MAX

TOM TAILOR
OUTLET

Mis. Cafe

hört nagel
FÜR BESSER-ESSER!

CityCafe
DER TREFF BEIM EINKAUF

GEA
Gehen Sitzen Liegen

Maria's Schuhmoden

6300-Wörgl · Bahnhofstraße 42 · Telefon 05332/77957 · www.citycenter-woergl.at · Montag – Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel MO – FR von 08.00 – 19.00 Uhr · Gastronomie tägl. ab 08.00 Uhr · Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Bäcker Ruetz tägl. ab 6.30 Uhr · Sonntag 6.30 – 17.00 Uhr